

»Freunde« seit 1984

Soziales & Kulturelles

ARCHE seit 2000

KLEINE BRÜCKE

Gemeinsam in die Zukunft



Erinnerung an 35-Jahre FsF
„Urknall“ am 3.11.2019

Jahreshauptversammlung
27. April 2024, 14:30 h in der ARCHE

40-Jahr-Feier
am 13. Oktober 2024
in der Egauhalle



In dieser »Brücke« berichten wir über:

Editorial Inge Grein-Feil	Seite 3
Siggi Feil	4
Gabi Bartsch, Wolfgang Klaschka	5
Helga Stadelmaier, Otto Kipp, Verena Ettig-Röhl, Neuer Kassierer: Hans-Peter Schwarz Zwei »Freunde«-Hilfsprojekte	6
Herz- und Zeitverschenker	7 – 8
ARCHE-Begegnungen	9 – 14
Prominente backen für Ehrenamtliche	10
Fremde, Freunde ... kamen zur Krippe	11
»Freunde«-Team-Pflege	14
Dank und Erfreuliches	15 – 20
Heimattage	15
Tanzschule Rühl, Karl-Heinz Wilhelm-Stiftung	19
Stefan-Doraszelski-Stiftung, Hugo-Rupf-Stiftung	20
40 Jahre Wolfgang Pösselt	21
Kultur-Mäzen Stefan Doraszelski zum 75sten	22
Die Bürgermeister Schabel – Häfele – Bereska	22
Abschied	23
Aufnahmeantrag, Leitgedanken	24
Bei »Freunden« in Aalen, Dillingen, Heidenheim	25
Märchen, P. Dr. Jörg Müller, Menschen & Tiere	26
Kultur – was war und neue Highlights	27
Termine auf einen Blick, u.a. FsF-Ausflug	28

Liebe Freunde, Unterstützer und treue Helfer,

nun steht sie also vor der Tür: die 40-Jahr Feier. Eigentlich ein Grund zum Jubeln, denn welche Aktion hat über eine so lange Zeit so viel Gutes bewirkt? Aber ein bisschen Traurigkeit kommt bei mir leider auch auf, wenn Inge und Siggi sich nun verdient aus der langjährigen Verantwortung zurückziehen. Diesmal unwiderruflich an der Hauptversammlung am 27.04.2024. Ganz sind sie beide aber noch nicht weg, denn die Kultur und die Infozeitung betreuen sie weiter. Sie hinterlassen große Schuhe, in die wir hoffentlich noch hineinwachsen werden. Aber wir werden sie beide verabschieden, so wie sie selbst gelebt haben, mit Freude und Humor!
Uli Schmid



**»Freunde«
seit 1984**
Gutes tun und sehen wofür!
Danke!
FREUNDE SCHAFFEN FREUDE e.V.

Aktion »FREUNDE SCHAFFEN FREUDE e.V.«
sucht eine Persönlichkeit [w/m/d] als
Vorstandsvorsitzende/r im Ehrenamt

Vor 40 Jahren gründete das Ehepaar Inge Grein-Feil und Siggi Feil in einer persönlichen Lebenskrise die Aktion »Freunde schaffen Freude e.V.«. Mit ihrer christlich-humanitären Motivation entwickelten sie eine erfolgreiche überkonfessionelle, soziokulturelle Initiative in Dischingen mit kreisüberschreitenden Projekten und Zuhörigen.

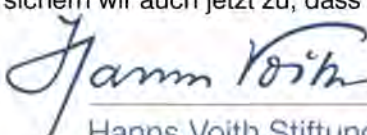
Da die aktuelle Vorstandsvorsitzende [Gründerin] in den wohlverdienten Ruhestand geht, suchen wir eine Persönlichkeit, die als ehrenamtliche Nachfolge dem sinnstiftenden Verein vorsteht und nach innen und außen vertritt.

Sie möchten mehr über uns und die Stelle wissen?
Dann schauen Sie die Details dazu an unter: www.fsf-ev.de



Sonderdank an Anja Schmid für die diesmal blitzschnelle Korrektur der »Brücken«-Texte!

Die »Freunde« bedanken sich bei allen Mitgliedern des Stiftungsrats der **Hanns Voith-Stiftung** aufs herzlichste für die großzügige Förderung bei unserem Weg in die Zukunft. Wie beim Vertrauen in unsere soziokulturelle Initiative bei der Gründung der „Herz- und Zeitverschenker“ 2010 sichern wir auch jetzt zu, dass wir das Vertrauen in uns nicht enttäuschen werden.
Inge Grein-Feil



Hanns Voith Stiftung

Die »Freunde« danken allen Online-Spenderinnen und Spendern.
In all den Jahren konnten wir durch diese Spendenaktionen vielerlei große und kleine Not lindern. Sei es durch eine Auto-Mitfinanzierung, Delfintherapien, Sonder-Medikamente für krebskranke Kinder und Erwachsene, Fahrkostenzuschüsse, Hilfe für Kinder in besonderen Lebenslagen, Ukraine-Hilfe, Kinderferienfreizeiten, Ausflüge u.v.m.
Informieren Sie sich über unsere Homepage.



Liebe Freunde, liebe Leserinnen und Leser!



Bevor ich als Initiatorin bei der Jahreshauptversammlung am 27. April 2024 meine Aufgabe als Erste Vorsitzende nach 40 Jahren ehrenamtlichem „Freude schaffen und erleben“ in andere Hände übergebe, möchte ich mein letztes Editorial nutzen, um DANKE und herzlich Vergelt's Gott zu sagen.

So eine umfangreiche, eigentlich auch einmalig angedachte, Aktion wäre ohne so viele finanzielle und ideelle Unterstützer, Berater, Freunde und Wegbegleiter niemals so erfolgreich gewesen. Man sehe es mir nach, wenn ich auf Gendersternchen und die gut überlegte Reihenfolge verzichte. Ich schreibe aus dem Herzen heraus und bin überzeugt, dass ich dabei auch noch viele gute Menschen vergessen werde.

Drei Geheimnisse meines erfolgreichen Handelns will ich gleich zu Anfang verraten:

„Ein gescheiter Mensch muss jemand fragen können, der noch weiser als er selber ist. Erst dann kann man sich weise nennen.“ Von einer Telefonseelsorge-Schulung: „Die Menschen verhalten sich für sich und nicht gegen dich!“ und last but not least „Nimm dich ernst, am besten mit Humor!“

Ich hatte viele Menschen an meiner Seite, die viel weiser als ich waren - allen voran mein Lebensgeschenk und Ehemann Sigg, Vorstands- und Teammitglieder, Supervisoren wie Walter Groß, Peter Pohl, Georg Hofmann und Gruppen- und Einzelcoachs Ludwig Weitz mit seinen jährlichen Workshops „Erfolgreich im Team“ und seit über einem Jahr Verena Ettig-Röhr, die uns den Weg in die Zukunft ebnete und auf neues Terrain an der Hand nahm.

Über die Planung bis zur Einweihung der ARCHE stand uns ein hochkarätiges Kuratorium zur Seite. Klaus Moser, Hauptgeschäftsführer der IHK und jetzt im Ruhestand, steht uns noch immer beratend zur Seite, ebenso treu der Verleger der Heidenheimer Zeitung, Hans Jörg Wilhelm. Oberbürgermeister und Bürgermeister und Chefs aus Firmen und Sozialeinrichtungen aus drei Landkreisen gehörten immer mit dazu - wie auch die jeweiligen Redaktionen von Presse und Rundfunk und manchmal auch TV. Mein Platz reicht nicht aus,

alle namentlich zu nennen, die sich von selber, durch unsere weithin sichtbare Leistung und auch durch mich zum Spenden bis heute motivieren lassen.

Am meisten danke ich all denjenigen, die als sogenanntes „Klientel“ vertrauensvoll die Angebote der »Freunde« nutzten und oftmals selber helfend dabei geblieben sind: Arme, Reiche, Inländer, Ausländer, solche mit seelisch, geistig, sozialen und körperlichen Einschränkungen, Kinder und Erwachsene u.v.m. Irgendwie gelang es immer, dass wir uns auf Augenhöhe begegnet sind.

Hunderte Mitmenschen waren und sind uns als Mitglieder oder über die Treffs in Aalen, Dillingen und Heidenheim seit 40 Jahren treu. Wäre nicht schon bald unser Treffbegleiter und Musikuss, Sozialpädagoge und Theologe Wolfgang Klaschka dazu gekommen, gäbe es manches schon nicht mehr. Als Multitalent hat er vieles bereichert - hauptsächlich das christlich Mitmenschliche. Auch ihm standen andere begeisterte „Musiküsse“, Chöre und Akteure in der Arche, bei den Treffs und den Maiandachten zur Seite.

Bevor ich zum Schluss komme, möchte ich noch unsere Vorzeigeprojekte dankend hervorheben: „Herz- und Zeitverschenker“ mit vielseitig aktiver Martina Müller; die kleine feine ARCHE-Galerie und Expertin Brigitte Deppert, sowie Kultur in der ARCHE mit Sigg, Steffi Zengerle und Tobias Bruns und ARCHE-Team.

Ich komme zum Ende im Bewusstsein, dass es tatsächlich unzählig viele gute Menschen an unserer Seite gab und gibt. Bei den »Freunden« erlebt man tagtäglich, dass viel Wertvolles auf unserer Erde geschieht - nur ist das meiste davon leise und unauffällig. Auch Sie gehören, Du gehörst dazu, sonst könnten Sie, könntest Du dies hier gar nicht lesen.

Mit Liebe übergebe ich alles weitere in die Hände meines liebenden Gottes, der uns all das anvertraut hat und weiter an Gabi Bartsch, Steffi Zengerle und dem verantwortlichen Vorstand, den jeweiligen Treff- und Projektleitern, Euch allen und sagen vollumfänglich DANKE, DANKE, DANKE ...

Am 13. Oktober 2024 feiern wir gemeinsam DANK, ABSCHIED UND NEUES DURCHSTARTEN

**In herzlicher Verbundenheit
Ihre/ Deine Inge Grein-Feil**

**Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir Abschied nehmen!**

Albert Schweitzer



Liebe Menschen, die Ihr unseren Weg begleitet! Bestimmt habt Ihr bemerkt, dass diese »Kleine Brücke« umfangreicher und später dran ist. Ich war wegen 40 Bestrahlungen wegen rezidivem Prostatakrebs in einer Anschluss-Heilbehandlung und Inge hat seit einer Corona-Infektion Fatigue und körperliche Einschränkungen wegen der

MS. Deshalb nahm sie auch drei Wochen Erholungspause. Vermutlich hätten Inge und ich ohne diese gesundheitlichen Veränderungen gar nicht bemerkt, dass wir in die Jahre gekommen sind. Inge hat noch zwei Jährchen bis zum 80 sten und ich bin auch seit 2020 in Rente. Doch die Liebe zu den Menschen und zur Aktion war stets unser Motor - allerdings, wie wir jetzt bemerkt haben,

ohne unbegrenzten TÜV. Nun wird es „Time to say good bye“. Wir haben ja das riesengroße Glück, dass wir in Gabi Bartsch als Geschäftsleiterin und Steffi Zengerle als Assistenz der Geschäftsleitung vieles nach einer Einarbeitungsphase in gute Hände übertragen können. Bei der Jahreshauptversammlung am 27. April 2024 wird es bestimmt weitere gute Ergebnisse geben. Und wenn gewünscht, bleiben wir für „Kultur in der ARCHE“ noch eine Weile aktiv. Ich jedenfalls fühle mich nicht wie ein Mohr, der seine Schuldigkeit getan hat und nun gehen kann (das wäre ja kulturelle Aneignung!). Im Gegenteil - ich durfte täglich und 40 Jahre lang eine solche Fülle an intensivem Leben mein eigen nennen. Da gönne ich mir nun mit Inge und unserem Kater guten Gewissens noch eine lange Weile ohne Langweile „La dolce far niente!“. Doch wie ich die Frau an meiner Seite kenne, hält sie es nicht nur auf dem Sofa mit mir aus. Danke euch/ Ihnen allen. Siggie Feil

Bevor es in Vergessenheit gerät, freuen wir uns nochmal an besonderen Ereignissen, weil halt auch uns immer wieder Wertschätzung gut getan hat. „Damit geben wir auch noch als Ruheständler auf Parkbänklä, beim Enten füttern am Härtsfeldsee oder im Cafe beim Einkaufen an.“

Inge & Siggie



Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande durch **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier** in Rottweil am 9.Juni 2022



Am 23. Febr. 2023 durften wir in der **SWR-Landesschau** über die »Freunde« ihre Motive und Anliegen berichten. Auch Wege in die Zukunft waren Thema. Siehe mediathek swr



Mit Beginn von Corona 2020 starteten wir mit Steffi Zengerle die YouTube-Serie mit „**Boriss & Melissa**“. Inzwischen sind es über 600 Videos und noch kein Ende ...



<https://humorcare.com/>

Seit unserer Ausbildung als Klinik-Clowns und der inklusiven »FsF«-Szenen-AG sind die »Freunde« Mitglied bei Humor Care. Da geht es in erster Linie um Humor im klinischen Bereich und Alltag – auch in wissenschaftlicher Hinsicht.

In der Februar-Ausgabe 2024 ist ein Interview mit Inge Grein-Feil erschienen. Für Interessierte ist es unter www.fsf-ev.de/interview-im-humormagazin/ zu lesen.

Mit Humor lässt sich in jede Tragik des Lebens ein Sonnenschein zaubern. igf



»Freunde«-Szenen-AG bei der Probe im Jugendzentrum Treff9

Zwei Clowns nehmen irdischen Abschied

Ihr letzter Wunsch war Ende Januar 2022 der Besuch von „**Frau Doktor Putz**“ und noch einmal verwandelte sich unser Mitglied **Ingrid Romig** in die knitze „**Itzi-Bitzi**“ (li. Bild Mitte). Am 14. Februar 2022 verstarb Ingrid Romig im Pflegeheim St. Franziskus Heidenheim. Es gibt vermutlich im Himmel auch eine Clowns-Gruppe. Sonst wäre es ja nicht der Himmel. igf



Ein herzliches Hallo



Mit dieser Ausgabe der »Kleinen Brücke« möchte ich Sie ganz herzlich im Jahr 2024 begrüßen. Inzwischen liegen fünf Monate hinter mir, in denen ich sehr viele Einblicke in die Aktion »Freunde schaffen Freude e.V.« gewinnen konnte: Viele Begegnungen, Erfahrungen, Herausforderungen und wahnsinnig viel Hilfsbereitschaft.

In besonderen Zeiten der Unsicherheit ist es beruhigend, wenn es Menschen gibt, die aufstehen und mit einer anderen Sicht auf das Geschehen Zuversicht und neue Perspektiven schenken. Unser Verein »Freunde schaffen Freude e.V.« ist einzigartig. Er füllt nicht nur die Lücke der Vereinsamung, des Ausgrenztseins und der Armut mit einer Vielzahl an

Projekten. Er unterstützt Menschen, die aus vielerlei Gründen in schwierige oder unsichere finanzielle Lage geraten sind, sei es durch Krankheit, einen Unfall, durch Arbeitslosigkeit, eine Suchterkrankung, Trennung oder durch den Tod eines Angehörigen. Dieses große Spektrum an Vielfältigkeit beeindruckt mich und gibt auch mir nochmal einen anderen Blick auf die Geschehnisse. Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern für die anhaltende Treue und die Zuwendungen, ohne all diese Arbeit nicht möglich wäre. Gleichmaßen möchte ich auch dem gesamten Vorstand und unseren Teams sowie allen Ehrenamtlichen für ihren großartigen Einsatz, das beständige Engagement, das Sie für »Freunde schaffen Freude« mit einbringen, danken. Dies erfüllt mich mit großer Freude und Dankbarkeit. Daher sage ich HERZLICHEN DANK und freue mich auch im neuen Jahr 2024 auf die weitere vertrauensvolle und gelingende Zusammenarbeit.

Gabi Bartsch

Altwerden und Frühling

Wolfgang Klaschka, Theologe & Soz. Päd.

„Kompliment, dein Alter sieht man dir gar nicht an!“, lobte mich neulich beim Einkaufen ein Mann.
 „Ist man nicht immer so alt, wie man sich fühlt?“, fragte ich zurück – und weiter im Regal gewählt.
 Nun im Vorruhestand bekomme ich statt Zuwendungen vom Onkel Doktor verschrieben sieben Anwendungen und empfinde es manchmal schon als pures Glück, komm aus dem Keller ich mit dem Gesuchten zurück.
 Alt, mein ich, bin ich ehrlich erst dann – ungelogen, schickt er mich zum Facharzt, dem „Archäologen“!
 Und ein Riesenvorteil des Alters, ist es nicht toll: Man verschütte(!)t viel von dem, was man nicht trinken soll.
 Genug gescherzt, gelingt mir der Schlenker zu einem der großen Dichter und Denker?
 „Du musst dein Leben aus dem Holz schnitzen, das du hast“, zitiere ich Euch jetzt den knitzen Theodor Storm, „ – und wenn es knorrig wäre und krumm.“
 Ich spüre meinen Rücken, das Wetter, wie dumm, es zwickt und zwackt im Darm, den Gelenken, an den inneren Schweinehund gar nicht zu denken, der mich oft abhält von Sport und Bewegung...
 Frühling wird's, ich empfinde sanfte Erregung, nimm mein „Schnitzwerkzeug“ bewusst zur Hand: meine Lebenserfahrung, Humor und Herz miteinand,



Gottes
Spuren

dazu Gelassenheit, 'ne große Portion Gottvertrauen, da kann ich zuversichtlich nach vorne schauen. Jeden Frühlingstag will ich auskosten, genießen, geduldig warten bis die Schneeglöckchen

sproßen, den Gesang der Amseln im Morgenrot lauschen, mich von der Sonne kitzeln lassen, das Rauschen des Windes spüren im Haar, für ein Lächeln dankbar, für den Frieden, die Freunde, das Leben – na klar, sei's auch noch so knorrig und krumm, alt an Jahren... Ich bin glücklich im tiefsten Grund meiner Seele, tanze (oftmals aus der Reihe), sing aus voller Kehle, bin nicht nur im Frühling zum „Leben-Schnitzen“ bereit, weil (m)ein guter Gott mir manchen Schnitzer verzeiht. Liebe Leser/innen, ich wünsche allen eine wunderschöne, anregende Frühlingszeit.

Wolfgang Klaschka

**Gott, gebe mir die Gelassenheit,
 Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,
 den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann
 und die Weisheit, das eine vom andern zu unterscheiden.**

Seit 2020 durfte ich – zusammen mit Uli Schmid – das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden der Aktion »Freunde schaffen Freude« ausüben. Leider muss ich aus persönlichen Gründen dieses Amt, in dem ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln durfte, abgeben. Dafür möchte ich allen DANKE sagen.



Auf meine weitere Mitarbeit im ARCHE-Team freut sich eure/ihre Helga Stadelmaier



Unser bisheriger stellvertretender Kassierer – **Hans-Peter Schwarz**, Direktor der BW-Bank im Ruhestand, aus Aalen übernimmt nach der Jahreshauptversammlung die Aufgaben des Kassierers bei den »Freunden«.

Liebe Freunde, Leserinnen und Leser! Nach reiflicher Überlegung und schweren Herzens habe ich mich entschlossen, mich nicht mehr zur Wahl als Kassenwart aufstellen zu lassen. Das heißt, im April übernimmt mein Stellvertreter Hans-Peter Schwarz diese Aufgabe. Ich wünsche ihm dazu alles Gute.



Es ist mir nicht leicht gefallen, nach 40jähriger Tätigkeit aufzuhören, aber wegen nachlassender Konzentration, Problemen mit den Augen und um Fehler zu vermeiden, habe ich diesen Entschluss gefasst. Zum Schluss möchte ich mich bedanken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Steffi Zengerle, Siggie Feil, dem Steuerberater und dem gesamten Vorstand. Otto Kipp



Mit dem Coaching durch Verena Ettig Röhl aus Heidenheim haben wir seit Januar 2023 mehr als Glück. Sie steht uns bei der Personalfindung ebenso zur Seite, wie bei der fachlich fundierten Beratung in neue Arbeitsprozesse innerhalb der Geschäftsführung.

Defibrillatoren können Leben retten!

Hört das Herz plötzlich auf zu schlagen, zählt jede Minute. Und es kann jeden treffen unabhängig von Alter, Geschlecht oder Fitnesszustand – auch ohne Vorerkrankung.



Die »Freunde« möchten Geld sammeln für einen Defibrillator in der ARCHE.

Wir wollen im Notfall Leben retten! Denn Sie liegen uns am Herzen. Gabi Bartsch

Im Namen der Aktion »Freunde schaffen Freude e.V.« danke ich allen, die sich ehrenamtlich und hauptamtlich für das Gelingen unserer Aufgaben und Ziele einsetzen.
Inge Grein-Feil, Vorsitzende (bis Ende April 2024)

Fast alle Zuwendungen gewähren wir im Stillen ... doch zwei Schicksale möchten euch die Chance geben, auch mitzuhelfen.



Unterstützt Aaron, 18 Jahre, querschnittsgelähmt

Durch eine jahrelange Verbindung mit den Großeltern über FsF erfuhren wir vom schweren Unfall ihres Enkels Aaron am 5. Juni 2023. Seitdem ist der 18-Jährige total querschnittsgelähmt. Die beiden Kusinen (Foto unten) wollten sich mit dem dramatischen Schicksal nicht abfinden und starteten eine Spendenaktion. Nun sind auch viele besondere Behandlungen und Erleichterungen möglich.

An den beiden Fotos sieht man schon erste Erfolge, denen jedoch noch zahlreiche Eingriffe folgen müssen.

Da es uns ein großes Anliegen ist, dass sich dem jungen Mann, der kurz nach dem Abitur den Unfall hatte, das Tor zum Leben soweit wie möglich wieder öffnen kann – unterstützte der »Freunde«-Vorstand die Hilfe für Aaron mit 2.000 Euro.



„Hey Aaron, wir sind in Gedanken und im Gebet bei Dir und Deinen Angehörigen.“

https://www.gofundme.com/f/unterstutzt-aaron-18-jahre-querschnittsgelaehmt?utm_campaign=p_cp+share-sheet&utm_medium=email&utm_source=customer

In der Schwäbischen Post Aalen haben wir 12/23 von Clemens und seiner Krankheit gelesen. Da uns Kinder sehr am Herzen liegen und wir mithelfen möchten, das Leben der Familie zu erleichtern, hat sich der FsF-Vorstand mit einer Spende von 1.000 Euro an der Hilfsaktion beteiligt. **Wir wünschen Clemens, dass ihm sein Schutzengel Tag und Nacht spürbar beisteht.**

Von einem Tag auf den anderen ändert sich das ganze Leben. Klingt klischeehaft, dieser Satz. Ulrike und Oliver Lippmann



Foto: Peter Hageneder

aus Ellwangen aber haben einen solchen Tag erlebt. Im September 2022, es war der Tag, als bei ihrem Sohn Clemens die Duchenne-Muskeldystrophie diagnostiziert wurde. Eine seltene Erkrankung, die auf einem Gendefekt beruht und im Kindesalter beginnt. Sämtliche Muskeln im Körper bilden sich zurück. Manche Patienten sterben mit 15 oder 16 Jahren, „die durchschnittliche Lebenserwartung liegt zwischen 20 und 30 Jahren“, weiß Oliver Lippmann. Die Krankheit gilt als unheilbar.

Gutes tun und sehen wofür!

Spiele im Bürgerhaus, Hintere Gasse 60, 1. Stock
von 14 – 17 Uhr **jetzt 2 x monatlich** am 2. Donnerstag und
am 4. Mittwoch

Malen mit Künstler Dieter Konrad im Bürgerhaus
von 14:30 – 17 Uhr am 3. Donnerstag im Monat

Frühstück in der „Grüne Brezel“ im REWE in Heidenheim:
am 4. Dienstag ab 9 Uhr



HuZ-EA-Treffen für Ehrenamtliche
im Bürgerhaus:
17 Uhr am 2. Montag im Monat

Fortbildung für ehrenamtliche „Herz- und Zeitverschenker“ in der ARCHE wird bekannt gegeben.
(mit Anmeldung)

HuZ-Tel. 01575 82 46 287
herz-und-zeitverschenker@fsf-ev.de



Foto: Rudi Weber/HZ

Liebe Mitmenschen,

es wäre uns ein wichtiges Anliegen, dass sich unser Kreis vergrößert, um Menschen mit Besuchen, geschenkter Zeit und Aufmerksamkeit zu erfreuen. Es wäre doch gut, wenn Anfragen an uns positiv beantwortet und Wünsche für einsame oder irgendwie anders eingeschränkte Menschen erfüllt werden können.

Unter unserem Motto **„Der Einsamkeit ein Schnippchen schlagen“** kann dies vielfältig geschehen.

Das passiert regelmäßig innerhalb des ehrenamtlichen Engagements in unserem Besuchskreis:
Spaziergänge – Besuche und Begleitung blinder Menschen – Gespräche – Fotoalben anschauen – gemeinsamer Café- oder Gasthausbesuch – Spielen zuhause – abholen zum Frühstück in die „Grüne Brezel“ – Spiele- und Malnachmittage im Bürgerhaus – Telefonate – Ausflüge – Geburtstagsbriefe – Besuche im Krankenhaus oder Pflegeheim – Begleitung zum Friedhof und in die Kirche – ein Nachmittag im Brenzpark ... und noch vieles mehr.

Das ehrenamtliche Engagement umfasst meist ein bis zwei Stunden wöchentlich und kann ganz individuell gestaltet werden.

Ich freue mich auf ein Gespräch mit interessierten Frauen und Männern im HuZ-Büro im Bürgerhaus.
Eure/Ihre Martina Müller

So und auch anders kann's gehen ...

Warum schildert ihr nicht mehr Beispiele von euren besuchten Mitmenschen und ihren Besuchern?

So werden wir immer wieder gefragt. Das haben wir in den Anfängen ab 2010 oft und gerne gemacht. Doch der aktuelle Datenschutz setzt enge Grenzen.

Die Abklärung gestaltet sich schwierig, weil eigentlich kaum jemand aufs Foto oder in einem Fallbeispiel geschildert werden will.



Bei diesem Foto handelt es sich um ein gekauftes Symbolbild aus dem Internet.

Ostermontagsessen:

am 1. April ist wieder ein gemeinsames Ostermontagsessen geplant. Die »Freunde« und die „Herz- und Zeitverschenker“ mit dem „Freundeskreis für Wohnungslose“ laden ein zum Mittagessen und Kaffeetrinken.

Neben dem leiblichen Wohl geht es auch darum, zusammen zu sitzen, sich zu unterhalten und kennen zu lernen. Ab 12 Uhr im Bürgerhaus, Hintere Gasse 60 in Heidenheim.

Zur Planung und Organisation bitte Anmeldung bei Martina Müller bis spätestens Mittwoch 27. März !!



Die Geschäftsleitung der KOLB Ingenieure GmbH aus Steinheim,

besuchte am 8. Januar 2024 die ehrenamtlichen „Herz- und Zeitverschenker“ im Heidenheimer Bürgerhaus bei ihrem Treffen.

Mit großem Interesse ließen sich **Helmut Kolb und Prokurist Bernhard Täubert** (re. stehend) durch die Projektbeauftragte **Martina Müller** die Motivation und Entstehungsgeschichte des Besuchskreises erzählen. Auch die Ehrenamtlichen berichten aus ihrem Besuchsaltag und den verschiedenen Aktivitäten, wie Spielenachmittag, kreatives Malen und das gemeinsame Frühstück. Auch der Besuch der Vesperkirche und das traditionelle, große Ostermontagsessen im Bürgerhaus mit dem Kreis der Wohnungslosen fand Erwähnung. Das Ingenieurbüro Kolb – im Besonderen das Ehepaar Cornelia und Helmut Kolb – unterstützen schon jahrelang großzügig die „Herz- und Zeitverschenker“. So war die Freude an dem Abend bei allen groß, als ein Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro übergeben wurde.

Foto: Wilfried Kuhn



Dank an den **Heidenheimer Marktkauf-Geschäftsführer Frank Rebmann**, dass er der **Cheerleader Abteilung vom TSG Schnaitheim 1874 e.V.** wieder einen Einpack-Service und den Herz- und Zeitverschenkern einen Infostand ermöglichte. Die Cheerleaders gaben 200 Euro Spende an die »Freunde« für das HuZ-Projekt weiter.



Alljährlich laden die Organisatoren vom **Winterdorf in Heidenheim – das Ehepaar Sissi & Schorschi Löwenthal** – ehrenamtliche HuZ-Freunde zu einem Umtrunk ein. In fröhlicher Runde vergaß man schnell das nasskalte Wetter und erfreute sich an froher Gemeinschaft.

Warum macht HuZ alles ehrenamtlich & verlangt kein Geld für Besuchsdienste?

Um niemand ausgrenzen zu müssen, entschloss sich der Gründerkreis keine festgesetzten Gebühren zu verlangen. Seitdem vertrauen wir auf freiwillige Spenden. Auch kommen immer wieder Spenden durch externe Unterstützung. Wir sind sehr dankbar dafür, um die HuZ-Aktion auch für die Zukunft zu sichern.



Zum letzten Ehrenamtstreffen im Jahr 2023

gab es süße und herzhaftes Schmarkel, sowie Tee und Punsch. Alle erfreuten sich am adventlich gemütlichen Ambiente, an den Geschenken und an einer kleinen Tombola. **Ruth Eckardt** bezauberte wieder durch eine selbstverfasste Geschichte vom „Kleinen Stern“ der vom Himmel fiel.

So ging man nach dem schönen Zusammensein mit einem freudigen Lächeln und guten Wünschen zur Weihnachtszeit auseinander. Auch die Vorfreude auf das neue HuZ-Jahr war deutlich zu vernehmen. mm

HuZ in der Vesperkirche

Vom Besuchskreis haben wir uns an vier Terminen zum gemeinsamen Mittagessen in der Heidenheimer Vesperkirche getroffen. Wir haben die freundliche Bedienung und das leckere Essen sehr genossen. Es freute uns, dass wir darüber hinaus noch tolle Gespräche hatten und neue Kontakte entstanden. Vielen Dank dem Vesperkirchenteam für den super empathischen Einsatz.

Martina Müller im Namen der „Herz- und Zeitverschenker“





Ehrungen im Advent

Eigentlich wollten die meisten der 19 Mitglieder, die für 25 und 10 Jahre Mitgliedschaft zur Ehrung eingeladen waren, kommen. Doch dann hagelte es aus vielerlei Gründen Absagen wegen Wetter u.a. So bekam nur **Katharina Schwäble** aus Königsbronn durch **Inge Grein-Feil** eine Urkunde überreicht. Applaus zollten die Besucher des adventlichen Nachmittags für ihren treuen Einsatz. **Wolfgang Klaschka** unterhielt mit Melodien zum Mitsingen auf dem Keyboard und mit der berührenden Geschichte vom morsenden Christbaum. Die Ehrenamtlichen unter Leitung von **Martina Müller** waren zurecht mit dem Erfolg zufrieden, ebenso **Babette Häußler**, die sich im Spielzimmer um die Kinder annahm.

Karin Grootoek-Neumann stellt in der ARCHE aus

Acryl-Kunst – In der „Kleinen Galerie“ läuft bis Anfang April eine Ausstellung mit Arbeiten von **Karin Grootoek-Neumann (3.v.r.)**. Sie wurde in Melbourne geboren und wuchs im schönen Nagold, auf und später in Köln. Nach ihrem Umzug nach Heidenheim beschäftigte sie sich mit Malerei. Themenschwerpunkt der Werke in der ARCHE ist abstrakte Malerei in Acryl. Die farbigen, munteren Werke, mit einem akkuraten Pinselstrich gezogen, der aber auch immer wieder in Schwingungen übergeht, ein „Gewusel“ der Linien mit festen Zielen. Gerade Linienführung kennzeichnet ihre Arbeiten ebenfalls. Titel ihrer Bilder wie Aufwärts, Tiefen, Paradiesvogel, Stolztes Schiff ersann sie nach Fertigstellung einer Arbeit. Auch Landschaften und Stilleben gehören zu ihrem Oeuvre, das 231 Bilder umfasst. In der ARCHE vermitteln die Bilder einen positiven Eindruck. *Brigitte Deppert*



Brigitte Deppert (2.v.r.) ist es wieder als Kunstexpertin gelungen, einen wahren Eyecatcher zu präsentieren.



Das **Taxiunternehmen Markus Gruber aus Dischingen** stellt den »Freunden« bei Bedarf seinen idealen Bus für Rollifahrer und Gäste ohne Fahrgelegenheit kostenlos zur Verfügung. Allerdings sollte die FahrerIn/der Fahrer gestellt werden. Und schon haben wir wieder Glück. Hier bringt **Jasmin Stammeyer** aus Dischingen **Corinna Bottyen & ihre Freundin Manuela Schretzmayer** von der Lebenshilfe Heidenheim zu uns in die ARCHE. Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern von Herzen. *Siehe auch S. 16.*



Im ARCHE-Spielzimmer ist oft viel und manchmal wenig los. **Elisabeth Stoye** verstand es im Dezember super, die Kinder mit Farben und Malideen zu beschäftigen. Sonst ist ja die **Familie Irina & Andy Thomann** im Einsatz, doch waren sie an dem Tag verhindert.



Gurbani (9) & Justin (7) zogen am 27. Jan. 2024 mit ihren **Eltern Rajbir Kaur und Sunny Singh** von Dischingen weg, weil sie hier keine bezahlbare Wohnung fanden. Besonders für die Kinder war das natürlich traurig, weil sie gute Lehrer in der Schule zur Seite hatten und auch weil sie im Faschingsverein aktiv waren. 2015 ist die Familie nach Dischingen gekommen und hat zuerst in der ARCHE gewohnt. Der **Papa Sunny** war unser guter Hausmeister. Wir wünschen der Familie Glück und Segen, vor allem den Kindern.

Prominente backen für Ehrenamtliche



Mitten in der festlichen Adventszeit hat sich **Bäckermeister und Landtagsabgeordneter Martin Grath** traditionell in der ARCHE „Prominentenbacken“ mit Backofen und vorbereiteten Teiglingen eingefunden. In diesem Jahr waren Graths „Azubis“ **Landrat Peter Polta und Dischingens Bürgermeister Dirk Schabel**, die ihre Backkünste in den Dienst der guten Sache stellten. Unter dem Motto „In der Weihnachtsbäckerei – Prominente backen für Ehrenamtliche“ fanden sich die Politiker zusammen, um Brezeln, Zöpfe, Knoten und andere Leckereien zu backen. Zu den gestandenen Herren gesellten sich auch Kinder und verarbeiteten den Teig zu süßen Köstlichkeiten.

Die Veranstaltung, die im Saal der ARCHE stattfand, versprühte eine fröhliche und festliche Atmosphäre. Die Idee hinter der Aktion war, sich bei den vielen engagierten ehrenamtlichen Kuchenbäckerinnen der ARCHE zu bedanken.

Die, die sonst immer für andere arbeiten, sollten sich zurücklehnen und sich bedienen lassen.

Neben dem süßen Handwerk bot die Veranstaltung auch Raum für Gespräche und den Austausch von Erfahrungen im sozialen Engagement. Einer der Höhepunkte war der Auftritt der Kinder der **Flötengruppe aus der Grundschule Frickingen-Demmingen unter Leitung von Lehrerin Anja Schmid**. Diese wurden bereichert durch Soloeinlagen von Querflöte, Gitarre und auch Chorgesang. Der Auftritt wurde mit großem Applaus belohnt und eine Zugabe gefordert, die einen weiteren Glanzpunkt setzte.



„Es ist schön, zu sehen, wie Menschen in der Lage sind, sich in der Weihnachtszeit für andere einzusetzen. Diese Aktion zeigt, dass Prominente nicht nur im Rampenlicht stehen, sondern auch bereit sind, sich für wohltätige Zwecke einzusetzen“, sagte **»Freunde«-Vorsitzende Inge Grein-Feil**, Martin Grath MdL ergänzte: „Ich danke den Kuchenbäckerinnen für ihre Arbeit. Die ARCHE ist ein wichtiger Ort der Unterstützung und des Zusammenhalts.“ Dies bestärkten in berührenden Dankesworten auch Landrat Peter Polta und Bürgermeister Dirk Schabel. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, die selbstgebackenen Köstlichkeiten zu Kaffee und Tee zu verköstigen und sogar mit nach Hause zu nehmen. Die Veranstaltung erwies sich als voller Erfolg und die Resonanz der Besucherinnen und Besucher war äußerst positiv. Schließlich wurden die ehrenamtlichen Kuchenbäckerinnen einzeln aufgerufen und durch die **Geschäftsleiterin Gabriele Bartsch, Assistenten Steffi Zengerle, Birgit Baudenbacher** und Inge Grein-Feil mit einem kleinen Geschenk geehrt.

„**Prominente backen für Ehrenamtliche** hat nicht nur dazu beigetragen, die Weihnachtsfreude zu verbreiten, sondern auch das Bewusstsein für ehrenamtliche Arbeit gestärkt. Eine gelungene Mischung aus süßen Genüssen und sozialem Engagement macht diese Aktion zu einem inspirierenden Beispiel dafür, wie Menschen gemeinsam Gutes tun können, gerade in der festlichen Zeit des Jahres“, so Martin Grath abschließend.

Text und Foto: Johannes Paus



Fremde, Freunde und Promis kamen zur Krippe



Als die 1984 sichtlich von MS betroffene **Inge Grein-Feil und ihr Mann Siggie Feil** zur ersten offenen Heilig Abend-Feier der »Freunde« in die Schlossgaststätte nach Dischingen einluden, waren sie damals die Einzigen, die es wagten, mit Fremden und Freunden zu feiern.



40 Jahre später hat sich am Verlauf der Feierlichkeit nichts Wesentliches geändert, nur gefeiert wird seit 24 Jahren in der integrativen ARCHE. Dank der „**Herz- und Zeitverschenkerin**“ **Martina Müller** und einem rührigen Helferquartett wurden wieder zeitweise 80 Erwachsene und Kinder verwöhnt. Dank **Taxi Gruber** und dem ehrenamtlichen »**Freunde**«-**Fahrer Kurt Schwäble** konnten Menschen ohne Fahrgelegenheit auch aus Dillingen mitfeiern. Inge Grein-Feil stellte wie immer namentlich zur Kaffeestunde die Gäste vor, bei denen sich auch **Dischingens Bürger-**

meister Dirk Schabel nach einem Grußwort für eine Weile wohl fühlte.

Freudig begrüßt wurde zum wiederholten Male **Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier**, die mit ihrem **Mann Uli** als Geschenk auf der Terrasse am offenen Feuer alkoholfreien Punsch ausschenkte und mit den Kindern Stockbrot buk.

Überhaupt die vielen Kinder: Mit denen beschäftigte sich das **Ehepaar Irina und Andy Thomann**.

Reinhold Schwarz und seine Tochter Sandra Bulling von den **Kesseltalern Weisenbläsern** geleiteten draußen und drinnen mit Trompete, Akkordeon und Klarinette mal dezent, mal mit besonderem Thema, auch zum Mitsingen - ab Beginn bis in die Abendstunden durch die Festlichkeiten. Traditionell gestaltete **Theologe Wolfgang Klaschka** zwar eine christliche Andacht, bei der sich auch andersgläubige Gäste (Hindu, Islam) angesprochen fühlten – ging es doch, wie in allen Religionen gleich – um Frieden und die Liebe zueinander. An der Krippe wurden viele Lichter entzündet im Gedenken an Menschen, Tiere, Frieden, Verstorbene, Opfer von Gewalt und Persönliches. So mündete die Besinnung auf den Ursprung des Weihnachtsfestes in einem Friedensgruß, bei dem sich alle auf



den Weg machten, um sich gegenseitig Gutes zu wünschen. Nach dem von **Martina Müller** eigenhändig vorbereiteten Essen – Würstle mit Kraut und Kartoffelsalat – ging es nahtlos über zur Bescherung. Zuerst wurden die Kinder vom **Weihnachtsmann Jürgen Sorg und seinem Helferengel Irmgard Zimonich** beschenkt. Dann erst kamen die Erwachsenen dran.

Von allen Seiten hörte man am Ende des Abends glückseliges Lob, wie schön es war.



Lauinger Gitarren- und Hackbrettmusik begeisterte



Text: Peter Lang – Fotos: Gabi Bartsch

Der erste ARCHE-Sonntag im Januar 2024 wurde von der Lauinger Gitarren- und Hackbrettmusik gestaltet. Die schwungvolle „Edelweiß-Polka“ erklang zum Auftakt. Nach der Begrüßung und Vorstellung der Gruppe durch ihren **Leiter Peter Lang** trug **Irmgard Lang** einen kleinen literarischen Rückblick auf das vergangene Jahr und Gedanken zum neuen Jahr vor. Ebenso hatte sie einige Geschichten aus dem „wahren Leben“ vorbereitet, die so manchen Lacher aus dem Publikum hervorbrachte. Beim gemeinsamen Singen verschiedener bekannter Volkslieder kam der voll besetzte Saal richtig in Stimmung. Begeistert waren die Zuhörer von der Interpretation der Musikstücke mit den traditionellen Instrumenten Hackbrett, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass. Auch einige spontane Witze aus dem Publikum waren willkommene Beiträge, die die gute Stimmung in der ARCHE widerspiegelte. Nach dem gemeinsam gesungenen „Ade zur guten Nacht“ und einer Zugabe sowie guten Wünschen für das neue Jahr ging ein fröhlicher Nachmittag zu Ende. **Wolfgang Klaschka**, der in Vertretung von **Inge Grein-Feil** durch den Nachmittag führte, bedankte sich bei den Gästen für die Hutsammlung, welche den »Freunden« zu Gute kommt. Ein großes Lob sprach er dem ARCHE-Team für den ehrenamtlichen Einsatz aus.

Begegnung auf Augenhöhe

Was im Jahr 2010 in lockerer Runde auf Initiative des damaligen „**Freundeskreises für Wohnungslose**“ und ihrem langjährigen **Leiter Horst Tampe** begann, wurde inzwischen zu einem festen Bestandteil mit mehrfach jährlichen Begegnungen. Am 14. Februar verbrachten auf Einladung der »Freunde« Mitarbeiter und Ehrenamtliche der Caritas-Wohnungslosenhilfe vom Aufnahmehaus und der Wärmestube Heidenheim gemeinsam mit ihrem Klientel in der ARCHE schöne Stunden. Das Schönste war wieder, dass man sich bei Kaffee, Kuchen und deftigen Gaumenfreuden auf Augenhöhe begegnete und sich viel zu erzählen wusste. **Inge Grein-Feil** überraschte bei ihren Begrüßungsworten in ihrer gewohnt heiteren Art mit einer Fülle von überwiegend neuen Kleidungsstücken und warmen Socken für die Gäste und die Ausgabestellen. Initiatorin **Martina Müller** und Team, sowie **Geschäftsleiterin Gabi Bartsch** sicherten zu, dass es diese Traditions-Begegnungen auch in Zukunft geben soll.



Brigitte Deppert und Sabine Neher überraschten uns mit neuen und besterhaltenen Kleidungs Spenden. Danke!



Erinnerung an die offene ARCHE-Adventstüre



Wie schön, dass **Uli Rehm vom Chor „Hohes C“** in Dischingen 24 offene Adventstüren bei Gruppen und Vereinen, draußen und drinnen, organisiert. Und die ARCHE ist schon lange mit dabei. In festlicher Stimmung, für die nun bereits zum zweiten Mal **Helga Stadelmaier und Steffi Zengerle** sorgten, wurden Geschichten vorgetragen (auf dem Bild **Ruth Eckardt**) und gemeinsam

Adventslieder gesungen. Begleitet wurden wir von den Veeh-Harfen Spielerinnen **Hedwig Vetter, Rita Mettmann und Gertrud Weber.**

Dekan Dr. Horst sprach den Segen für Mensch und Tier. Dann saß man noch eine Weile bei Punsch, Gebäck und Obst beisammen.



Nachklänge zum »Freunde«-Basar in den Schloss Arkaden

Foto: Steffi Zengerle

Großes Danke

– und zwar an die vielen Helferinnen und Helfer, die mit Planen, Stricken, Spenden, Nähen, Backen, Eintüten, Transportieren, Vor- und Nachbereiten, Verkaufen, Einkaufen u.v.m. mitgewirkt haben, dass der Basar wieder so gut gelaufen ist. Großer Dank gebührt auch den Schloss Arkaden – allen voran dem **Geschäftsführer Wolfgang Pins und der Assistentin Nicole Meitingner.** Seit Jahren schon dürfen wir die ideale, kostenlose Verkaufsfläche nutzen.

Bitte seht mir nach, dass ich keine Namen aufführen kann. Es waren so viele und wenn ich jemand vergessen würde, wäre zurecht die Trauer groß.

Also euch allen ein herzliches Vergelts Gott!



Es ergaben sich Termine, die nicht im Kalender eingeplant waren.

Gleichzeitig mit dem Arbeitsbeginn der neuen FsF-Geschäftsleitung durch **Gabi Bartsch** am 1. Oktober 2023 fielen Inge Grein-Feil und Siggie Feil krankheitshalber zwar nicht komplett, jedoch viele Male aus. Und ab 10.– 31. Januar waren sie zur Anschluss-Heilbehandlung und Erholung in Reha.

Was die Wenigsten wissen, sind die »Freunde« in drei Landkreisen präsent und wie ein mittleres Non-Profit-Unternehmen, auch mit viel Bürokratie und Pflichtaufgaben. Das war für Gabi Bartsch und **Steffi Zengerle** eine große Herausforderung, die sie mit Beratung durch Coachin **Verena Ettig-Röhrli** und gemeinsam mit **aktiven FsF-Mitgliedern** beispielhaft gut meisterten.

Wir sagen persönlich und im Namen des Vereins **DANKE.**

Inge Grein-Feil & Siggie Feil



Nachdem seit Anfang Oktober die Geschäftsleitung der »Freunde« an **Gabi Bartsch** übertragen wurde, müssen nun in erster Linie Verbindungen der vielerlei Gruppen aus drei Landkreisen zur konstruktiven, zukünftigen Ehrenamts-Arbeit hergestellt werden. So kamen Vertreterinnen und Vertreter der Aalener, Dillinger und Heidenheimer Treffs, sowie dem ARCHE-Team inklusive Galerie und Kultur, und die Heidenheimer „Herz- und

»Freunde«-Teampflege



Zeitverschenker“ auf Einladung von Gabi Bartsch zusammen. Gemeinsam mit **Steffi Zengerle** war der Tag bis in die frühen Abendstunden durchstrukturiert. Bewegende Beispiele durch **Inge Grein-Feil, Siggie Feil, Otto Kipp, Ruth Eckardt, Martina Müller und Wolfgang Klaschka** aus der Aktionsgeschichte legten Details offen. Solche Zusammenkünfte sollten auch in Zukunft – wie schon in der Vergangenheit – gepflegt werden.

Wo Gemeinschaft gepflegt wird, da ist auch Erfolg!

Publilius Syrus



40 Jahre »Freunde« ARCHE ahoi!



Noch als die ARCHE eine Baustelle war – im Jahr 1999 – nahmen die »Freunde« mit dem Motto „Narro-Heil, dies Haus wird geil!“ am Gaudiwurm durch Dischingen als bunte Truppe zu Fuß und im Rollstuhl teil. Rausgehen, sich zeigen, dabei sein, ist besonders im 40. Jubiläumsjahr oberstes Anliegen eines menschenwürdigen Miteinanders. Deshalb ist schon viele Jahre die **Nattheimer Behindertengruppe NaBe** mit im Boot. Auch heuer umzingelten »Freunde« und NaBe gemeinsam mit lautem „**Arche ahoi**“ ihr Mottowägelchen „**Wir feiern die Feste wie sie fallen!**“ mit den beiden **Comedians Boriss & Melissa (Inge Grein-Feil und Siggie Feil)**, das vom **Quadfahrer und Wagenbauer Peter Kieweg** flott gezogen wurde. Vor und nach dem Umzug sorgten närrische Ehrenamtliche fürs leibliche Wohl und **Bordmusikuss Wolfie** für beste Stimmung für Besucher aus vier Landkreisen.
Fotos: NaBe Traude Abele



Begeisternder Jahresauftakt in Neresheim und gleichzeitig Startschuss für die Heimattage Baden-Württemberg auf dem Härtsfeld!



Die »Freunde« *Gabi Bartsch, Steffi Zengerle, Inge Grein-Feil & Siggie Feil* waren vom Neresheimer **Bürgermeister Thomas Häfele** zum Neujahrsempfang geladen. Dies war auch die offizielle Eröffnung mit äußerst gelungenem Rahmenprogramm der Heimattage. Eine Fülle von Veranstaltungen gibt es das ganze Jahr 2024 über in den Kommunen **Neresheim, Dischingen und Nattheim**. Die Schwerpunkte liegen auf der Heimat und dem Schwäbischen. Auch die »Freunde« sind dabei, wenn sich Kommunen, Landkreise – ja Menschen aus ganz Baden-Württemberg verbinden.

Foto v.l.: Die drei veranstaltenden Bürgermeister Thomas Häfele, Dirk Schabel, Norbert Bereska, Moderator Thomas Glückschalt, Gunter Diabal vom Deutschen Trachtenverband, CDU-Landesvorsitzender Manuel Hagel, MdL Winfried Mack.

Dillinger Soldaten helfen schon seit dem ARCHE-Bau



Bereits zu Bauzeiten der ARCHE kam **Inge Grein-Feil** mit dem damaligen Kommandeur **Georg Schrenk** (seit der Pensionierung Tag und Nacht beispielhaft in der Unterstützung für Asylbewerber und Menschen in Not im Einsatz!) zusammen und es besteht seither der FsF-Kontakt mit dem **Bundeswehrstandort Dillingen**. Wir waren auch schon mit der FsF-Szenen-AG dort, erfuhren über Vorträge Interessantes und wurden mal mit Gulasch-Kanonen-Einsatz bei der ARCHE und seitdem mit teils namhaften Spenden für unsere Aktion unterstützt. Die Begegnungen hierbei mit anderen Initiativen, wie Lebenshilfe, Regens-Wagner, Elisabethenstiftung, kommunalen und kirchlichen Repräsentanten u.w. bei besonderen Anlässen ist förderlich für gutes Zusammenwirken für Menschen in besonderen Lebenslagen. 2023 besuchte uns Kommandeur **Stefan Holland** und Kameraden in der ARCHE zu einer Spendenübergabe.

Bild links: Gabi Bartsch, Steffi Zengerle und Siggie Feil waren bei Gelöbnisfeierlichkeiten und Inge Grein-Feil und Siggie Feil beim traditionellen Adventskonzert des Bundeswehr-Musikkorps Ulm in der Dillinger Basilika.

Die »Freunde« sind für diesen Kontakt dankbar. igf

Lange vor den »Freunden« schon gut befreundet –
seit den Anfängen bei den »Freunden« dabei.

Klärle Argauer

Im Januar 2024 feierte sie ihren 99. Geburtstag

Kurz nach Mitternacht des 9.01. kam per Whatsapp das



Foto mit ihren Töchtern **Gerda Willmann & Brigitte Argauer-Grein** (FsF-Mitglieder). Alljährlich feiern sie mit ihrer Mutter hinein ins neue Lebensjahr. *igf*

Glück & Segen in zuversichtlicher Vorfreude auf 100.

Neue Idee von Gabi Bartsch:

Das Schwätzbänkle

Die Voraussetzungen sind ideal: Wir haben bereits zwei Bänkle bei der ARCHE und oft schon werden sie seit Einweihung im Jahr 2000 genutzt. Wenn nun die rote Bank am Parkplatz und die Holzbank auf der Terrasse offiziell als „Schwätzbänkle“ mit Schilder bezeichnet werden, dann wäre das super. Nach der Fertigstellung des Bücherschranks bei der ARCHE kann man nicht nur mit anderen Leuten ins Gespräch kommen, sondern auch die schöne Natur genießen, lesen und ein Mittagsschläfle machen, wenn grad niemand schwätzt.



Danke Personenbeförderung Markus Gruber

Großen Wert legt der Chef des Dischinger Taxiunternehmens – Markus Gruber – darauf, dass die neue Geschäftsleitung Gabi Bartsch und auch Steffi Zengerle wissen, dass er den »Freunden« bei Bedarf ein geeignetes Fahrzeug kostenlos zur Verfügung stellt. Um alle Modalitäten zu bereden, lud er sogar zu einem Mittagessen ein. All das ist wahrlich nicht selbstverständlich.



Kurt Schwäble ist einer der ehrenamtlichen »Freunde«-Fahrer. Beim Profi in Fahrdiensten kann sich Corinna mit Freundin Manuela sicher fühlen. Foto: ARCHE-Gast



Meistens wenn **Nana**, das beste Mouskouri-Double im April mit ihren schönen Liedern die Gäste begeistert, hilft seit Jahren die ehemalige Bundestagsabgeordnete **Margit Stumpp** (3.v.r.) im Team mit. Das freut uns sehr!! Überhaupt unser **ARCHE-Team** – zwar wechselnd, doch immer mit Herzblut dabei – kann nicht genug gelobt werden.

Danke Hildegard Binn

für die süßen „Verführungen“ mit und ohne Alk im Glas. Die aktiven Mitglieder haben sich wie in all den Vorjahren sehr darüber gefreut!

Ein Inklusionsbeirat

gründet sich gerade in Neresheim. Über die Stadtverwaltung wurden Gabi Bartsch und Inge Grein-Feil dazu eingeladen. Das ist beispielhafte Kooperation.



Diana Percium von der Diakonischen Bezirksstelle Heidenheim übersetzt immer wieder zwischen den ARCHE-Verantwortlichen und der ARCHE-Hausmeisterin **Yuliia Nehiiievych** wichtige Gespräche. Wir sind für solche Hilfe dankbar!

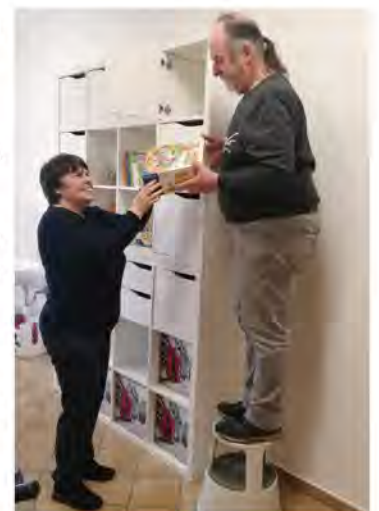
Martina Müller, Projektleiterin der FsF- Herz- & und Zeitversschenker bekam vom **Clever Group-Chef**

Charles Simon ein ideales Handy als Spende, damit Fotos für print und online zu den Berichten aktuell gepostet werden können. **Großer Dank!**



Der neue Schrank im Spielzimmer, gefördert durch die Aktion „Schneeflocke“, ist aufgebaut und eingeräumt.

Natürlich wurden die Wände vorher durch Maler Bass frisch gestrichen, die Vorhänge gewaschen – halt alles rundum erneuert. Dank an **Angelika Munz, Traudel und Roland Abele, Wilfried Kuhn und der Initiatorin** – Foto & Info: **Martina Müller**



Keine Sorge – alles gut
Während meine Dosenöffner in Reha waren, durfte ich ebenfalls in Ferien. Zwar vermisste ich meinen Sonderstatus, doch gab's dafür hübsche, nette Katzenmädeln und die Pensionschefin. Der entlockte ich oft zusätzliche Streichelneinheiten. Seit dem 31. Januar genieße ich wieder meine Freigänger-Freiheit in vollsten Zügen. Und wenn Inge und Siggie nicht folgen, mache ich einen auf schlechtes Gewissen. „Ihr seid schuld dass ich! Hättet Ihr nicht ...!“ Gute Idee auch für Zweibeiner zum Nachmachen übrigens.

Ob sie mich jetzt auch als Infoschreiber entlassen? Nächstes Mal berichte ich – vielleicht?

Sammy

Katzenpension: www.katzen-kaemmerle.de

Spende von Frank Schmidt



Eine große Besonderheit war das Treffen mit dem Trainer des Bundesligisten 1. FC Heidenheim, **Frank Schmidt**. Er unterstützt die »Freunde« mit den Einnahmen aus dem Verkauf seines genialen Buches „Unkaputtbar“. Mit seiner Spende gewährleistet er den innovativen Weg der 40-jährigen, überaus erfolgreichen Netzwerk-Initiative für Bürger*Innen vom Kind bis zum betagten Menschen in schwierigen Lebenslagen. **Gabi Bartsch und Inge Grein-Feil** durften die Spende von dem sympathischen Trainer entgegennehmen.



Süße, wohlgemeinte Spende

Ein besonderes Geschenk überbrachte der Geschäftsführer der **Firma Schneller Povetec GmbH aus Hainsfarth Werner Mayer**. Bei der Hausmesse und Maschinenausstellung baten die rührigen Mitarbeiter bei der Ausgabe der von ihren Angehörigen selbst gebackenen Kuchen um eine Spende für die Zukunft der »Freunde«. Der Betrag wurde von dem Unternehmen auf **500 Euro** aufgerundet. Es dankten FsF-Geschäftsführerin Gabi Bartsch und Vorsitzende Inge Grein-Feil.

Büro Jäger unterstützt die »Freunde« beim Weg in die Zukunft

Für das Büro der neuen »Freunde«-Geschäftsleiterin Gabi Bartsch spendete die Firma Büro Jäger der ARCHE einige der noch benötigten Möbel. Dem nicht genug, die **Chefin Eva-Maria Gerstmayer** legte 500 Euro obendrauf, um trotz der großen Veränderungen den Heidenheimer »Freunde«-Treff wie alle Jahre zu unterstützen. Vorsitzende Inge Grein-Feil bedankte sich für die nunmehr jahrelange treue Begleitung ihrer Hilfsprojekte für Menschen in besonderen Lebenslagen.



Christina Beck von Licht-Kreativ,

Nattheim (Mitte) fühlt sich mit den »Freunden« sehr verbunden. Auch deshalb besucht sie alljährlich die Heiligabend-Feier in der ARCHE. Dann wird – diesmal auch mit Familienangehörigen – mitgefeiert bis zum frühen Abend. Traditionell überreicht sie dabei immer eine Spende von 500 Euro an Inge Grein-Feil (li). Und alle kleinen ARCHE-Racker drängeln sich mit aufs Bild.



Katharina und Holger Frey

gehören zu den treuen Unterstützern der »Freunde«. Trotz ihrem beruflichen ab Königsbronn „viel unterwegs sein müssen“ spielt Holger meistens (auch dies Jahr wieder!) beim Dixie-Benefiz-Frühstücken am 7. Juli bei der ARCHE auf der Posaune. Gänzlich ohne Aufhebens hat das Ehepaar einer bedürftigen Familie zum Start in ein neues Leben monatlich geholfen. Tja und an Heiligabend besuchten sie uns auch wieder mit einem dicken Spendenscheck.





Glückwünsche zum Geburtstag
Verena Ettig Röhrli, die seit Anfang 2023 die »Freunde« beratend begleitet, durfte im Januar einen runden Geburtstag feiern. Wir danken ihr für die stets kompetente und hilfreiche Unterstützung und wünschen ihr von Herzen 366 Tage voller

Glück und Gesundheit. **Gabi Bartsch und Steffi Zengerle überbrachten ihr gerne die Glückwünsche.**

Klaus Dettmer aus Lüneburg

überwacht, gestaltet, berät und datet ab – alles was mit FsF & -Kultur-Internet/Homepage zu tun hat – und zwar ehrenamtlich und seit 2020. **Siggi Feil** gewann diesen „Glücksfall“ über die HZ-Aktion „betterplace“. Er will einfach keinen öffentlichen Dank. **Also hier ist er trotzdem.**

Nach einem Wintereinbruch

Anfang Dezember wurde unser Parkplatz für eine Kulturveranstaltung kurzfristig und dankenswerterweise von **Hannes Kosek** professionell und fix vom Schnee geräumt. gb



VARTA-Ersthelferausbildung



Foto: Steffi Zengerle

... in der ARCHE. Danke an die Firma Varta für die treue Nutzung unserer idealen

Räumlichkeiten. Besonders danken wir **Dieter Appel** für die versierte Betreuung der Gruppe & FsF Unterstützung.



Besuch beim Bayerischen Kabarettpreis

Die Einladung von **Dieter Hoffmann** (2.v. li.), einem Kabarettfreund von Inge und Siggi, zur Verleihung des Bayerischen Kabarettpreises im Lustspielhaus München am 6. Nov. 23 überraschte diesmal **Gabi, Steffi und Tobias** vom Kulturteam der ARCHE. Dafür schauten Inge und Siggi diesmal am 9. Nov. nur im Fernsehen zu. Alle vier Besucher dieser Traditionsveranstaltung erlebten einen schönen und beeindruckenden Abend. **Der Dank geht an Dieter Hoffmann und Inge & Siggi.** gb

Schenken macht Freude

Wir danken allen lieben Menschen, die uns mit „Stehrümchen“, z.B. **Uli Schrem** für die Heilig Abend-Feier bei den »Freunden« unterstützt haben. **Steffi Zengerle und Helga Stadelmeier** haben liebevoll alles verpackt, so dass am Fest jeder Gast ein schönes Geschenk erhielt. *Foto: Gabi Bartsch*



Ein Dankeschön gilt dem „Drogeriemarkt dm“ in den Schloss Arkaden in Heidenheim, sowie dem Filialleiter **Frank Rebmann** vom Marktkauf



für die großzügige Unterstützung unserer Weihnachtsaktionen. gb

Wir bedanken uns bei **Franz Lanzinger**, dem damaligen Sponsor unserer Rollläden in der ARCHE. Er nahm kurzfristig eine Reparatur kostenlos vor. gb

Für den reibungslosen Ablauf der Technik unter anderem bei Kulturveranstaltungen wurden wir von **Jürgen Hartmann – Firma ELK GmbH Neresheim** – ehrenamtlich unterstützt. Ein großes Dankeschön! gb

Yuliia & Bohdan Nehiievych haben vor dem Winter nochmals unsere Blumenkästen



abgeschliffen und neu gestrichen, so dass diese im Frühjahr wieder neu erstrahlen. Yuliia Nehiievych ist ja bei FsF für die Reinigung seit 11/23 in der ARCHE fest angestellt und Bohdan hilft ihr oft ehrenamtlich. gb

Die **Gebrüder Friedemann und Rüdiger Bosch vom „Backhäusle“** unterstützen uns oft (eigentlich immer, wenn wir drum bitten!) mit kostenlosen Backwaren für besondere Veranstaltungen. Das ist wahrlich keine Selbstverständlichkeit – das ist schon mehr Freundschaft!



Nicht nur für Leseratten

setzt Gabi Bartsch gerade eine gute Idee in die Verwirklichung um: Ein wetterfestes Bücherschränkchen für draußen vor der ARCHE. Die Vorstellung, wie sich Menschen kostenlos mit Büchern ihrer Wahl bedienen können oder einfach nur auf einer ARCHE-Bank sitzen und schmökern, erfüllt uns bereits jetzt mit Freude. Eine erste Sponsorin hat sich bereits gemeldet.

Verjüngung im Büro bringt super Neues



Für das „alte Gründer- und Leitungs-Team“ weht frischer Wind durch die Aktion. So hat Gabi Bartsch für die neuen Medien – wie Instagram und Facebook für die »Freunde« und Kultur in der ARCHE jeweils einen Account eingerichtet.



Schaut mal rein, meldet euch an und verlinkt mit euren Kontakten und reagiert positiv und interessiert.



Förderung durch die Tanzschule Rühl

ist seit 1984 eine feste Instanz in unserem Jahreskreislauf. Bei dem beliebten **Rühl-Cup** im Advent wird mit Begeisterung bei lustigen Wettspielen Gutes getan. Den Erlös aus Startgebühren und Kuchenspenden bekommen alljährlich die »Freunde« für die Heilig Abend-Feier in der ARCHE. Schwungvolles Superdanke an **Brigitte Rühl** & alle Beteiligten für 840 Euro Spende.



Psst. Hier könnten wir schon was sehr Erfreuliches berichten, dürfen aber noch nicht. Also, ein wenig wisst ihr nun schon. Aber nicht

weetersagen. Gabi & Inge



Der Stiftungsrat der **Karl-Heinz-Wilhelm-Stiftung** hat bei der diesjährigen Vergabe beraten und die »Freunde« mit einer Spende von 2500 Euro bedacht. Dieser Betrag ergab sich aus Leserspenden und großzügige Aufstockung durch die Kreissparkasse und die KHW-Stiftung für Menschen in Not. Wir danken dem **HZ-Verleger Hans-Jörg Wilhelm** (Mitte), dem **Kreissparkassen-Vorstandsvorsitzenden Dieter Steck** (r.) und dem **Geschäftsführer der Heidenheimer Zeitung Martin Wilhelm** (li.). Seit Gründung der »Freunde« 1984 und seit Planung und Bau der ARCHE ab 1996 steht uns die HZ unterstützend zur Seite. **Gabi Bartsch, Steffi Zengerle und Siggie Feil** bedankten sich persönlich an der feierlichen Spendenübergabe.

Bußgeld-Zuwendungen bekamen wir wieder vom Hilfsverein des Amtsgerichts Aalen und vom Hilfs- und Wohltätigkeitsverein des Amtsgerichts Heidenheim.



Die Fotos stellte uns dankenswerterweise Maïke Wagner von der HZ/WZ zur Verfügung.

Aktion Schneeflocke unterstützt 26 Projekte für Kinder ...

und die »Freunde« wurden ebenfalls für zwei neue Projekte gefördert, für die seitens der Geschäftsleiterin Gabi Bartsch Anträge gestellt worden sind. **Schirmherrin Barbara Ilg** konnte im 16. Jahr dieser segensreichen Heidenheimer Initiative 40.000 Euro verteilen, die alle zugunsten finanziell und sozial benachteiligter Kinder Verwendung finden werden. FsF-Vorstandsmitglied **Martina Müller und Wilfried Kuhn** (beide von den Herz- und Zeitverschenkern) nahmen dankbar die Zuwendungen für „**Grenzenlose Kunst**“ und das „**Kinder der ARCHE**“-Spielzimmer entgegen.

Die Stiftung der Heidenheimer

Volksbank schüttete ihr soziales Füllhorn unter dem Motto „**Morgen kann kommen**“ aus. Die »Freunde« nutzen die Spende für den Weg in die Zukunft. So machte uns die Volksbank gemäß ihres Slogans den Weg frei(er)!



Foto: Kreissparkasse Ostalb

Gemeinnützige Einrichtungen aus dem gesamten Ostalbkreis konnten sich über insgesamt 100.796 Euro aus dem **Sparkassen PS Spendentopf** freuen. Zum ersten Mal nach einer mehrjährigen Corona-Unterbrechung konnten die Spenden im Rahmen einer feierlichen Dank-Veranstaltung in der Villa Hirzel in Schwäbisch Gmünd jetzt wieder persönlich an die Vertreterinnen und Vertreter der gemeinnützigen Organisationen übergeben werden. Gabi Bartsch und Steffi Zengerle nahmen an diesem Abend die Spende dankend und mit sichtlicher Freude für den Aalener FsF-Treff entgegen.

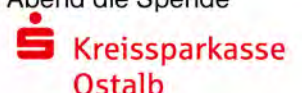




Foto: Stadt Heidenheim
Stefan Bentele

Stefan Doraszelski-Stiftung ist „der“ Kulturförderer der Region

Ein herzliches Dankeschön an **Heidi & Stefan Doraszelski** und den Stiftungsrat von der „Stefan Doraszelski-Stiftung“ Heidenheim für die jahrelangen Zuwendungen für die ARCHE-Kultur. Im Rahmen eines Empfangs im Beisein von **Oberbürgermeister Michael Salomo** und allen Begünstigten fanden sich Vertreter der jeweiligen Einrichtungen ein. Für die »Freunde« nahmen **Gabi Bartsch und Steffi Zengerle** an dieser erfreulichen Begegnung teil. gb

Bürgermeisterin Mirjam Steiner, Syrgenstein

überraschte uns mit einer Spende von 250 Euro. Wir sagen Dankeschön und ergänzen „Zur Nachahmung empfohlen!“



Foto: Silja Kummer, Heidenheimer Zeitung
rechts (vom Stiftungsrat): Gabriele Rogowski, Nikolas Palmarini, Antje Palmarini-Rupf
Der FsF-Dank gilt auch dem Geschäftsführer der Stiftung -- Meinrad Schad.

Die Hugo Rupf-Stiftung

fördert die »Freunde« und deren unterschiedlichste Projekte schon seit den Anfängen. Die Schwerpunkte der Geldzuwendungen liegen immer bei den Kinderferienfreizeiten und bei den „Herz- und Zeitverschenkern“. Dieser feierliche Spendenempfang, wie alle Jahre eröffnet durch **Nikolas Palmarini**, dem Vorsitzenden des Vorstands und Enkel des Stifters Hugo Rupf im Voith Training Center in Heidenheim, wieder auch emotional die Adventszeit. Der Stehempfang ermöglichte gute Gespräche.

Die »Freunde« nehmen Abschied von Evelyn Scherff

Seit es die Kultur in der ARCHE gab, gehörte das **Ehepaar Evelyn und Ingo Scherff** zu den treuen Besuchern. Bei besonderen Anlässen wiederum waren wir im „Pfauen“ am richtigen Platz. Auch durch ihr Buch „Die Pfauen-Chronik“ wird die **Gastronomin** noch lange in Erinnerung bleiben, vor allem denjenigen, die mit ihrem Ingo und der Familie um ihren viel zu frühen Tod (61) Ende Oktober 2023 trauern. Unsere Begegnungen waren stets von gegenseitigem Wohlwollen geprägt. Nun beenden wir diesen Nachruf mit gewohnten Worten:

„Also tschüss, bis zum Wiedersehen!“

Es war Evelyns Wunsch, dass die »Freunde« & der Brenzpark anstatt Blumen eine Spende erhalten. igf



Foto: DEHOGA
Baden-Württemberg

Urteile das Leben nicht nach den Früchten, die du geerntet hast, sondern nach den Samen, die du gesät hast.

Robert Louis Stevenson

Ein neues Projekt in der ARCHE:

Grenzenlose Kunst mit Moritz Bartsch u.a.

Kreativ-Projekt für Kinder ab 8 Jahre
Start: Samstag, den 11.05.2024, 10 – 12 Uhr.

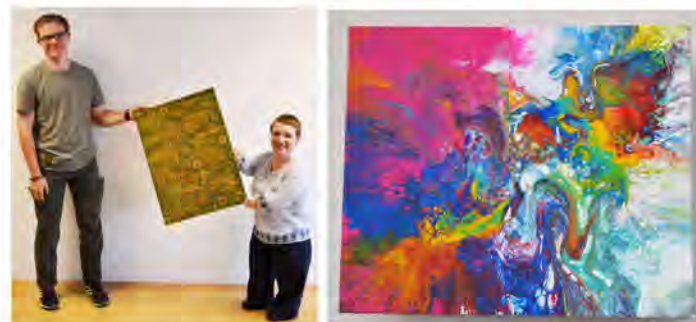
Mit dem Projekt „Grenzenlose Kunst“ möchten wir Kinder mit und ohne Behinderung dazu ermutigen, gemeinsam zu malen und sich kreativ zu entfalten.

Menschen mit und ohne Behinderung treffen sich einmal monatlich, um gemeinsam zu malen, miteinander zu reden, diskutieren und philosophieren. Neben den individuellen Aspekten gibt es auch den gemeinsamen kreativen Aspekt in der Gruppe.

Kommt vorbei und lasst eurer Fantasie freien Lauf.

Die Materialien wie Farben und Rahmen etc. werden gestellt.

Das Projekt wird gefördert durch die Aktion „Schneeflocke“



Simone Fischer, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung des Landes Baden-Württemberg zusammen mit dem **Künstler Moritz Bartsch** aus Dischingen. Er wird bei dem Projekt „Grenzenlose Kunst“ dabei sein.

Nur Dank vielen großen, kleinen und stets wohlgemeinten Spenden wurden die »Freunde« in den vergangenen 40 Jahren so erfolgreich und konnten unsagbar viel Gutes für Mitmenschen in besonderen Lebenslagen vollbringen. Der Datenschutz erlaubt uns nicht mehr wie früher die Auflistung aller Spenderinnen und Spender. Folgende namentliche Danke-Auflistung getrauen wir uns zu veröffentlichen:



„Liebe Frau Grein-Feil, lieber Herr Feil, liebes FsF-Team, seit vielen Jahren ist meine Frau Mitglied bei FsF und unterstützt Ihre Arbeit sehr gerne. Wir möchten Ihnen dieses Jahr unsere ganz besondere Anerkennung und unseren Dank für Ihr jahrzehntelanges Engagement und Ihre aufopferungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit an unseren Mitmenschen mit einer Spende von 5.000 Euro zum Ausdruck bringen.“ Das Ehepaar möchte namentlich nicht genannt werden.

Fa. Trepte GmbH, Metall- & Fahrzeugbau, Nattheim; Modehaus Kempf, Aalen (seit 1984); Gröner Baustoffe GmbH, Söhnstetten; Gemeinde Nattheim; Gisela und Virgil Schabel-Stiftung, Wasseralfingen; Klosterkirchengemeinde Neresheim; Kath. Anna Schwestern, Ellwangen; Fa. Dörflinger, Bedachungs- u. Fassadenbau GmbH + Co., Heidenheim; Stefan-Doraszelski-Stiftung, Heidenheim.

Natürlich gebührt unser Dank den vielen Menschen, die uns einmalig, öfters, über all die Jahre mit Spenden beim Helfen geholfen haben und es noch immer tun.

Danke Wolfgang für 40 Jahre Verbundenheit mit den »Freunden« Aus unserer 2. »Freunde«-Infozeitung 1985

Der „gestreifte Mann“ ist **Wolfgang Pösselt**, der unser Wanderführer auf dem Albschäferweg zusammen mit „Boriss & Melissa“, war. Mit auf dem Repro ist der damalige, rührige, beliebte **Aalener Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle**. *Wolfgang Pösselt ist noch immer für die »Freunde« musikalisch aktiv: Am Muttertags-Sonntag, 12. Mai und beim Benefiz-Dixie-Frühshoppen am 7. Juli 2024 bei der ARCHE. Wenn das keine treue Verbundenheit ist!*



* Harmonische Dissonanz mit Charme + Herz.
 * Mönchens hat die OB auch mal wärfel wifepönnel.

Wolfgang Pösselt im Wandel der Zeit ... im Projektteam „Albschäferweg“, noch immer als Musiker und mit den »Freunden« Boriss & Melissa 37 x zu YouTube-Videoaufnahmen der Kamera von Steffi Zengerle auf dem Albschäferweg „ausgeliefert“.

Am 17. Februar 1985 wackelte das ganze Aalener Rathaus zugunsten unserer Aktion: „Blechpower mit den Oschtalb - Ruassgugga“. Wer sie kennt, der weiß, warum es gewackelt hat. * Für das leibliche Wohl sorgte das Jugendrotkreuz und für zusätzliche gute Laune der lustige Zauberer Disastro. Herzlichen Dank an Alle!!!

Auf dem Bild sehen Sie links Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und rechts (Jogi) Wolfgang Pösselt. OB Pfeifle lobte gerade die runde Scheibe der „Blechpower“ als die beste Musik des Jahres.

Am 8.3.1985 bekamen wir im „Fenstergucker“ den Betrag von 677,49 DM mit großem Bahnhof feierlich überreicht. Noch ein extra-bussi an Alle!

Lieber Stefan,

weil man Dir bei Deiner Power das Älterwerden nicht anmerkt, ist auch die Zahl nicht ganz eindeutig. Eindeutig jedoch bist Du einer der besonderen Mitmenschen. Deine Großzügigkeit und Dein Einsatz für Kultur und oft auch für Soziales kann beispielhaft für andere sein. Wir wissen, was Du jetzt denkst und sagen würdest – doch meinen wir es ehrlich, wie immer.



Stefan Doraszelski

Herzliche Glück – & Segenswünsche verbunden mit großem Dank.
Deine »Freunde« & Inge und Siggi



Foto: Stadt Neresheim

Die »Freunde« danken den **Bürgermeistern Dirk Schabel, Thomas Häfele und Norbert Bereska** für das gute, konstruktive Zusammenwirken im Rahmen der Heimattage – und auch bei den Videos „Boriss & Melissa“



Ingeborg Diffiné aus Kehl am Rhein wurde am 1. Dezember 2023 Mitglied bei den »Freunden«. Wenn wir jemand nicht kennen, der sich uns anschließen möchte, suche ich den Kontakt. Meine neue Namensschwester kam über mein Buch „**Ich nehme mir das Leben – jeden Tag**“ auf uns. Inzwischen hatten wir, vor allem über Whatsapp regen Austausch und stellten fest, dass wir nicht nur Namensähnlichkeit haben. Auf dem Foto trägt sie das Schild ihrer „Friedensgebetsgruppe Kehl“ bei einer Demo gegen Rechts unter dem Motto „Kehl ist weltoffen, bunt und tolerant!“ *Inge Grein-Feil*



Auch die »Freunde« beteiligten sich in Abstimmung mit dem Vorstand an den Demonstrationen für demokratische Werte und die Würde aller Menschen in Aalen, Dillingen und Heidenheim.

Vortragsthemen von Inge Grein-Feil:

„Inge plaudert aus dem Nähkästchen!“ – „Mal ehrlich, schwindeln Sie auch manchmal?“ – „Benutzen Sie öfters ihr Gehirn, sonst tun es andere!“ – „Lachen ist gesund, aber ...!“ – „Mut zum Scheitern“ – „Entdecke den Clown in dir!“ (nur für kleinere Gruppen) – „Plötzlich war alles anders!“ – „Wenn Ihr nicht werdet wie die Kinder!“

Inge Grein-Feil, Spiel- und Theaterpädagogin & Dr. Clown, info@fsf-ev.de



Lachen, auch wenn es weh tut,

... das ist eine Spezialität von Inge Grein-Feil: Sie lacht ansteckend, obwohl ihr Leben genügend Anlass für Tränen gegeben hat; vor allem aber bringt sie Menschen zum Lachen, die Fröhlichkeit mehr als alles andere brauchen.

Das Buch ist zum Preis von 10 Euro (plus Versandkosten) erhältlich.

Kultur in der ARCHE
Diachingen, Rosenbschtr. 20

Do, 15 Uhr
30.5.

Benefizkonzert
55 Jahre Woodstock – 24 Jahre ARCHE

SIGGI SCHWARZ BAND

Eintritt frei – Spendenbitte
www.kultur-in-der-arche.de HEIDENHEIMER ZEITUNG

Seit 2011 unterstützt uns **Siggi Schwarz und Friends** mit Spenden aus diesem Benefiz-Rock-Airle. Wir konnten damit schon viel Gutes tun. So konnte sich ein junges Mädchen über ein Saxophon freuen, eine kinderreiche Familie und Asylkinder bekam Unterstützung für Kinder-Ferienfreizeiten u.v.m.

In all den Jahren wurden wir gute Freunde!

*Man sieht die Sonne langsam
untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

Franz Kafka

Mit den Angehörigen & Freunden erinnern wir uns Anteilnehmend und dankbar an unsere Mitglieder

Niko Eichert (85) Heidenheim

Josef Geis (83) Frickingen

Blandina Schlenker (79) Heidenheim

Karl-Heinz Iwa (80) Nattheim

*Wenn die Sonne bei uns untergeht,
erstrahlt sie woanders.*

Unsere Heimat ist der Himmel.

*Durch diesen Glauben
wurdest du von der Last
des Dies-Seitigen befreit.*

*Er schenkt dir
die göttliche Freiheit
der Ewigkeit.*

Phil. 3.20

Niko Eichert

und seine Ehefrau Astrid gehörten von Anfang an zu den »Freunden«. Unvergessen bleiben uns wertvolle Begegnungen und Gespräche. Auch wirkte Niko beim ARCHE-Bau-Kuratorium als katholischer Dekanatsvertreter mit. Wenn in früheren Jahren musikalische Not war, holte er die Gitarre hervor und begleitete den Gesang. Mit seiner freundlich-umgänglichen Art, mit der er schnell die Herzen vieler Menschen gewonnen hat. Mit regelmäßigen Spenden unterstützten er und seine Frau über Jahrzehnte – und über seinen Tod hinaus – die »Freunde«. Anstatt Blumen am Grab wurden wir mit einer großzügigen Spende beschenkt. igf



Die drei Siebe

Eines Tages erhielt der Philosoph Sokrates Besuch von einem Mann, der ihm unbedingt eine Neuigkeit mitteilen wollte.

„Höre, Sokrates“, sagte dieser aufgeregt, „ich muss dir berichten, dass dein Freund...“

„Halt inne“, unterbrach ihn der Philosoph. „Hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?“

„Die drei Siebe?“ wiederholte der andere erstaunt.

„Ja, mein Lieber. Lass sehen, ob das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe hindurchgeht. Das erste Sieb ist das Sieb der Wahrheit. Hast du das, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?“

„Nein, nein, jemand anders hat mir davon erzählt, doch...“

„Na gut. Aber sicher hast du es mit dem zweiten Sieb geprüft. Das ist das Sieb der Güte. Wenn es schon nicht unbedingt wahr ist, was du mir erzählen möchtest, ist es wenigstens gut?“

Der andere zögerte. „Nein, eigentlich nicht. Im Gegenteil, es...“

„Nun“, unterbrach ihn Sokrates ein weiteres Mal, „dann wollen wir noch das dritte Sieb nehmen und uns fragen ob es notwendig ist, mir das zu erzählen, was dich so aufzuregen scheint.“

„Na ja, notwendig gerade nicht, aber...“

„Also“, entgegnete Sokrates und lächelte, „wenn das, was du mir erzählen willst, weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es lieber sein und belaste weder dich noch mich damit.“

Aufnahmeantrag

bei »Freunde schaffen Freude e. V.«, Rosenbachstr. 20, 89561 Dischingen

Beitrittserklärung:

Ich möchte aktives/förderndes Mitglied werden. Durch meinen Beitritt will ich die satzungsgemäßen Ziele des Vereins fördern. Die Leitgedanken und die Präambel habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie als die Grundsätze des Vereins.

Ich bin mir bewusst, dass die angegebenen Daten zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Mein Beitritt soll erfolgen ab: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geb. Datum: _____ Tel.: _____

Fax: _____ E-Mail: _____

Mit der Weitergabe meiner Adresse als aktives Mitglied an andere aktive Mitglieder zur Verwirklichung des Vereinsziels bin ich einverstanden / nicht einverstanden.

Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ € ist jährlich im Voraus zu bezahlen.
 Regelsatz: € 24,00/Jahr (nach oben keine Grenze).
 Bei Eintritt ab dem 1. August ermäßigt sich der erste Beitrag um 50 %.
 Beitragsermäßigung oder -befreiung ist auf schriftlichen Antrag möglich.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige die Aktion »Freunde schaffen Freude e.V.« Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Aktion »Freunde schaffen Freude e.V.« auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
 Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
 Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: D E _____

BIC: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Leitgedanken

Wir sind bei der Aktion »Freunde schaffen Freude«, weil wir hoffen, damit die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Menschen zu fördern.

Das gemeinsame Wohlergehen ist für jeden wertvoll, deshalb wollen wir uns bemühen, friedlich und ehrlich zueinander zu sein.

Wir sind dabei, weil es uns persönlich Freude bereitet, und weil jeder von uns versuchen kann, menschliche Not zu lindern. Die Gemeinschaft kann hierbei hilfreich sein.

Wir sind Menschen, die Freude daran haben, ihr Leben sinnvoll zu gestalten, indem wir uns zwanglos nach Stärken und Schwächen ergänzen.

Es ist uns ein Anliegen, Konflikte zu bewältigen, Vorurteile abzubauen und uns durch Gespräche miteinander besser verstehen zu lernen.

Jeder sollte nur seine persönliche Erfahrung einbringen, wie er selbst die Anliegen und Ziele von FsF verwirklicht.

Wichtig ist zuerst und immer wieder die Frage: „Was macht mir Freude, was mache ich gerne, und wie kann ich damit einem andern Menschen Freude und Hilfe sein?“



Die »Freunde«-Kinderferienfreizeit „Manege frei“ findet von 2. – 4. August 2024 in der Turnhalle Köisingen statt.
 Kontakt: martina.mueller@fsf-ev.de; 01575 – 8246287

40 Jahre „Freunde“
 Gratulation

DIESE FARBIGE AUSGABE
 WURDE GESPONSERT VON
BAIRLE
 DRUCK & MEDIEN GMBH

Bairle Druck & Medien GmbH
 Gutenbergstraße 3 - 89561 Dischingen - Tel. +49 (0) 7327 8601-0
 www.bairle-druck.de - www.bairle-media.de

Die »Freunde«-Treffs: Termine / Programm auf der letzten Seite!

Treff Aalen

am 1. Montag im Monat
Leitung: Soz.Päd. Wolfgang Klaschka &
Alexandra Argauer Tel. 0 73 22 – 38 01

Treff Dillingen

am 2. Montag im Monat
Leitung: Claudia Soffner & Rosi Eser
Tel. 0 82 72 – 44 26

Treff Heidenheim

am 3. Montag im Monat
Soz. Päd. Wolfgang Klaschka & Martina Müller
Tel. 01575 – 8246287

Neue Geschäftsleiterin Gabi Bartsch stellte sich in allen »Freunde«-Treffs vor



Bei den »Freunde«-Monatstreffen Aalen, Dillingen und Heidenheim gibt es immer ein ansprechendes, abwechslungsreiches Programm (siehe Termine Rückseite). Die Dillinger Gruppe unter Leitung von **Claudia Soffner und Rosi Eser** bevorzugt geselliges Beisammensein und gutes Essen „Bei Theo“ und bei den Franziskanerinnen der Regens-Wagner-Stiftung. Andachten, Fürsorge, Vorträge und im Sommer Biergarten gehören dazu. In Aalen haben **Alexandra Argauer und Soz. Päd. Wolfgang Klaschka**, nachdem es beim DRK nicht mehr ging, endlich wieder einen freundlichen Treffraum „bei Sonja im Hirschbachtal“ (Sportgaststätte), auch mit Gaumenfreuden, gefunden. Die Aalener FsF-ler halten fest zusammen, sind miteinander vertraut und doch offen für neue Mitmenschen.



Zu einem sehr besonderen Treff entwickelte sich die **Gruppe in Heidenheim** nach dem Wechsel von der AWO hinüber zur „Stadtwaage“. Natürlich luden **Martina Müller und Wolfgang Klaschka** die Bewohner der Betreuten Wohnanlage (Evang. Heimstiftung) zu den Begegnungen mit Programm und leckerem Imbiss von **Ruth Eckardt** und Martina ein. Die »Freunde«, ihre neuen Gäste und Stammbesucher verstehen sich sehr gut und alle zusammen genießen das Angebot.

Besuch bei den »Freunde«-Treffs

Nach herzlicher Einladung besuchte ich alle drei Treffs und auch die „Herz- und Zeitverschenker“. Überall waren die Tische liebevoll gerichtet. Bewegende Geschichten und auch lustige Anekdoten bereichern die Begegnungen.

Besonders beim Besuch der „Herz- und Zeitverschenker“ wurde mir offenbar, wieviel Engagement und Bereitschaft die Ehrenamtlichen aufbringen, um anderen Menschen Freude und Hilfe zu schenken.

Danke für die Einladungen, und dass ich viele interessante Menschen kennenlernen durfte. Ich freue mich schon auf weitere Begegnungen.

Gabi Bartsch

Schön ist es, wenn die »Freunde«-Treffs von Mitgliedern besucht werden, um neue Gäste erleben zu lassen, was wir unter einem menschenwürdigen Miteinander verstehen.

**Willst Du das Leben leicht haben,
so bleibe immer bei der Herde.**

Friedrich Nietzsche

Elke Willi

von der Nachbarschaftshilfe Dischingen ist im Hause Grein-Feil aus Kräfte- und Zeitmangel von Inge unentbehrlich. Wenn die Beiden länger nicht da sind, schaut sie nach dem Rechten, auch nach der Post. Besonderen Einsatz brachte wie während der Reha von Siggie im Januar – und davon war einiges ihr persönliches „Weihnachtsgeschenke“.



Sonntag, 10.3.2024, 14.00 – 17.00 h
„Wia em Hemmel“

ARCHE, Dischingen
 G'schichtla, G'schwätz ond Kaffee
 beim monatl. Begegnungsnachmittag
 von FsF mit **Marie-Louise Ilg, Wasseralfingen & Wolfgang Klaschka** – Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Verein „schwäbische mund.art“



Mittwoch, 1.5.2024, 19:30Uhr
Inge plaudert aus dem Nähkästchen.

Im Cursillo-Haus St. Jakobus, in Oberdischingen erzählt Inge aus ihrem bewegten Leben. Erfolg, eine Erkrankung und das Gefunden werden von Gott hat ihr Leben stark verändert und beeinflusst.
 Eintritt frei!



Mittwoch, 27.3.2024, 19:30 h
Vortrag mit P. Dr. Jörg Müller SAC, Freising:
„Voraussetzungen von Heilungen“

- Was macht uns krank?
- Kann Glaube helfen?
- Über Lebensstil, Denkart und Ernährung
- Unversönlichkeit blockiert Heilung
- Defizite in ärztlicher und psychologischer Behandlungen

Eintritt: 8,- Euro
 ermäßigt: 6,- Euro

Sonntag, 12.5.2024, 14 Uhr
VolXmusigg zum Wohlfühlen

Zur Kaffeestunde kommen wieder die Musikantenfreunde von Wolfgang Pösselt zum Aufspielen – bei freundlicher Bewirtung durch das ARCHE-Team.



Sonntag, 14. 4.2023, 14 Uhr
„Nana“ - Mouskouri-Double

Diese Sängerin begeistert alljährlich unser Publikum.
 Zu Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung danken die »Freunde« für ihren Besuch.



HEIMATLIEBE

Ein Jahr zieht durch Dischingen

Unter diesem Titel hat die Gemeinde Dischingen im Jahr 2023 einen Fotowettbewerb ausgeschrieben.

Von Dischingen und den Ortsteilen wurden zahlreiche, beeindruckende Farbfotos mit den Untertiteln Frühling, Sommer, Herbst und Winter eingereicht.

Fotos mit faszinierenden Naturimpressionen zeigen Dorfansichten, die die jahreszeitliche Stimmung spiegeln und die im Vorübergehen kaum wahrgenommen werden. Die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer haben einmalige Momente der jeweiligen Jahreszeit mit wachsamen Augen entdeckt und mit der Kamera festgehalten.

Ab 14. April 2024 können diese farbintensiven Fotos, die von der Gemeinde Dischingen dankenswerterweise zur Verfügung gestellt werden, in der „Kleinen Galerie“ der ARCHE während der öffentlichen Veranstaltungszeiten betrachtet werden.



Sonderöffnungen sind nach Anfrage bei **Brigitte Deppert** unter 0171 – 1437848 möglich. www.dischingen.de

Sonntag, 9.6.2024, ab 14 Uhr



Wer an **ABBA** und einem mitreissenden Revival Freude hat, sollte sich diesen Kaffeemittag nicht entgehen lassen. Die Sängerinnen kommen aus Tirol und Dillingen extra angereist. Sie freuen sich nicht nur auf Wolfgang, sondern

auf uns alle!

Sonntag, 7.7.2024, 11 – 14 Uhr

Der traditionelle **Benefiz-Dixie-Frühshoppen** extra zum 40-jährigen »Freunde«-Jubiläum steigt mit Überraschungsmusikern



Dazu gibt's Weißwürschd mit Brezg ond Woiza ond amma Sammelhuat.

Samstag, 13.7.2024, 15 Uhr bei jedem Wetter



Tiersegnung durch **Dekan Dr. Dietmar Horst, musikalische Begleitung Theologe Wolfgang Klaschka.**

Willkommen sind ab 14 h zu Kaffee & Kuchen alle mit oder ohne Tiere.

Wir freuen uns auch über Großtiere – Pferde, Kühe, denen ein Segen bestimmt auch gut tun würde.



Freitag, 19.4.2024, 18 h
inclusive Disco
zusammen mit der NaBe.

Stimmung von der ersten Minute bis um 22 Uhr. Neben toller Musik zum Tanzen gibt's auch etwas zu essen und zu trinken. Seid alle herzlich Willkommen

Ein total verlogener, autobiografischer Altinger

Michael Altinger in der ARCHE



Das unverwüstliche Multitalent Hämmerle eskalierte brillant

Bernd Kohlhepp trifft mit seiner schwäbischen Mundart



Von der „heute show“ in die ARCHE

Friedemann Weise übertrifft alle Erwartungen



Ab jetzt: Facebook „Kultur Arche“! Besuche uns.

ARCHE, Rosenbachstr. 20, 89561 Dischingen,
Tel. 0 73 27 – 922 7688

Kultur in der ARCHE 2024

So. 17.03. Mentalist Lars Ruth
Erstaunliches mit dem „Der Seher“
<https://lars-ruth.de>

So. 07.04. Ernst Mantel
„Luschtiges Rundumschlägle aus 40 Jahren Mantelhumor“
www.ernstmantel.de

So. 28.04. Marianne Schätzle
„Es isch wies isch!“,
www.marianne-schätzle.de

Fr. 10.05. Martin Frank
„Wahrscheinlich liegt's an mir“
20 Uhr, Egauhalle Dischingen **Ausverkauft!**
<https://martinfrankkabarett.de>

So. 16.06. Werner Koczwar
„Sternhagelschwäbisch“
www.koczwar.de

So. 29.09. Matthias Egersdörfer
„Nachrichten aus dem Hinterhaus“
www.egers.de

So. 27.10. Helmfried von Lüttichau
„Plugged“
ACHTUNG: Verlegt in die Härtsfeldhalle Neresheim !!!
www.helmfriedvonluettichau.com

Weitere Termine auf der Homepage!

Kunst Heidenheim Kultur PRÄSENTIERT DAS:
Stefan Doraszelski Stiftung

KAPPELLA AQUILEIA mit Marcus Bosch
Nauer Kammerchor
Sigi Schwarz
Naturtheater Heidenheim
Michael Grau
und vieles! mehr!

KULTUR FEUERWERK

100 Jahre Naturtheater-Bühne
75 Jahre Stefan Doraszelski
40 Jahre Opernfestspiele
40 Jahre Freunde schaffen Freude e. V.

MI. 17|07|24
Congress Centrum Heidenheim

YWR € 3,- | Zwickel € 1,-
AK € 2,- | Beginn 20 Uhr

Tickets: KZ Ticketshop, 07141-9101, www.ticketshop.de/tickets

Heidenheim unter Bräun

Wir danken dem großen Heidenheimer Kulturmäzen **Stefan Doraszelski**, dass er die ARCHE-Kultur und das Jubiläum der »Freunde« mit ins Boot dieser grandiosen Veranstaltung genommen hat. So kann Stefan Doraszelski und FsF mit namhaften Kulturprojekten gemeinsam seinen halbrunden Geburtstag und unser Schwabenalter feiern.

Der Reinerlös aus den Kulturveranstaltungen kommt den sozialen Aufgaben der »Freunde« zugute!



Stefan Doraszelski Stiftung

HEIDENHEIMER ZEITUNG

Mit freundlicher Unterstützung:



Bis jetzt vorgesehene Termine, zum drauf freuen!

- Mo. 04.03. **»Freunde«-Treff in Aalen** „bei Sonja“ im Hirschbach-Tal, 18 Uhr
- So. 10.03. **HEIMATTAGE Märchenstunde mit musikalischer Begleitung**, Marie-Louise Ilg & Wolfgang Klaschka, 14 h, ARCHE
- Mo. 11.03. **»Freunde«-Treff in Dillingen**, ab 17 Uhr „bei Theo“
- Mo. 11.03. „Gemeinsam gegen Einsamkeit“, **Podiumsgespräch, u.a. mit Inge Grein-Feil**, 18 h – 19:30 h
Paulusgemeindehaus Heidenheim, VA SPD Kreisverband Heidenheim
- Di. 12.03. **Vortrag beim Seniorenkreis in Königsbronn**, Kath. Gemeindehaus, 14 Uhr „Inge plaudert ...“
- So. 17.03. **Kultur in der ARCHE mit Lars Ruth**, „Der Seher & Mentalmagier“, 18 h, Vorverkauf
- Mo. 18.03. **»Freunde«-Treff in Heidenheim**, Stadtwaage, Natur-Filmvortrag vom Ulrich Lieber, 18 Uhr
- Mi. 27.03. Vortrag mit P. Dr. Jörg Müller SAC: **„Voraussetzungen für Heilungen“**, 19:30 h, ARCHE / siehe Seite 26
- Ostermontag, 01.04. **Sonderveranstaltung der Herz-und Zeitverschenker** mit der Wohnungslosenhilfe: Martina Müller
- So. 07.04. **HEIMATTAGE Kultur in der ARCHE mit Ernst Mantel** „Luschdigs Rundumschlägle“, 18 Uhr, Vorverkauf
- Mo. 08.04. **»Freunde«-Treff Dillingen**, Begegnungsstätte der Franziskanerinnen mit Andacht 17 Uhr, Büfett,
„Inge plaudert aus dem Nähkästchen“
- So. 14.04. **Inklusive ARCHE-Stube mit Nana**, dem besten Double von Nana Mouskouri, ab 14 Uhr
- So. 14.04. **Neues in der „Kleinen ARCHE-Galerie“**: Bildimpressionen vom Fotowettbewerb in Dischingen, 16 Uhr
- Mo. 15.04. **»Freunde«-Treff in Heidenheim**, Stadtwaage, 18 Uhr, Vortrag mit Wolfgang Klaschka „Der Esel“
- Mi. 17.04. **„Inge plaudert aus dem Nähkästchen“**, Sozialstation Abtsgmünd, 14 Uhr
- Fr. 19.04. **Inklusive Disco der »Freunde« und NaBe**, 18 – 22 Uhr ARCHE
- Sa. 27.04. **Jahreshauptversammlung der »Freunde«** mit Berichten und Neuwahlen, 14:30 Uhr ARCHE
- So. 28.04. **HEIMATTAGE Kultur in der ARCHE mit Marianne Schätzle** „Es isch wias isch“, 18 Uhr, Vorverkauf
- Mi. 01.05. **„Inge plaudert ...“**, Cursillo-Haus in Oberdischingen, 19:30 Uhr / siehe Seite 26
- Mo. 06.05. **»Freunde«-Treff in Aalen**, „Maiandacht in Niederalfingen“, ab 18 Uhr
- Fr. 10.05. **ARCHE-Kultur in der Egauhalle** Dischingen mit Martin Frank „Wahrscheinlich liegt's an mir!“/AUSVERKAUFT
- Sa. 11.05. **Start: „Grenzenlose Kunst“** 10 – 12 Uhr in der ARCHE. Willkommen ab 8 Jahre Siehe Seite 20
- So. 12.05. **HEIMATTAGE VolXmusigg in der inklusiven ARCHE** ab 14 Uhr
- So. 12.05. **HEIMATTAGE Nattheimer Motorradrühling** mit der NaBe, Auskunft bei Familie Abele 07321 – 71613
- Mo. 13.05. **Stationenweg Bissingen**, Kindergarten, 18 h – Buggenhofen mit Maiandacht, mit GR Regina Poppel und Kirchenchor Demmingen, bei Regen nur Maiandacht 18:30 Uhr, anschl. Möglichkeit zur Einkehr im „Maikäfer“
- Mi. 22.05. **»Freunde«-Maiandacht** mit Theologe Wolfgang Klaschka und Kirchenchor Ballmertshofen-Dunstelkingen
Organist Martin Galgenmüller, 18:30 Uhr Marienkirche in Giengen
- So. 26.05. **Kirchengarten im Brenzpark** Heidenheim, auch mit Inge Grein-Feil, 17 Uhr
- Do. 30.05. **Benefiz-Open-Air bei der ARCHE mit Siggli Schwarz & Friends**, ab 15 Uhr (bei Regen in der ARCHE)
- Mo. 03.06. **»Freunde«-Treff Aalen** – am Bucher Stausee, 18 Uhr
- So. 09.06. **Gastfreundliche, integrative ARCHE** mit ABBA-Revival, ab 14 Uhr
- Mo. 10.06. **»Freunde«-Treff Dillingen**, 17 Uhr, Vortrag Pauline Sendlinger über Hildegard von Bingen, nach Abendessen
- So. 16.06. **HEIMATTAGE Kultur in der ARCHE mit Werner Koczwar** „Sternhagelschwäbisch“, 18 Uhr, Vorverkauf
- Mi. 19.06. **Start: Mehrgenerationen-Treff**, 15 – 17 h mit Denise Mülbacher in der ARCHE, Gabi Bartsch 07327-5405
- Mi. 26.06. **„Inge plaudert ...“ in Aalen-Waldhausen** beim Frauenfrühstück im Bürgersaal, 9 – 11 Uhr
- Sa. 29.06. **»Freunde«-Ausflug in ein Museumsdorf** / Näheres bei Steffi Zengerle 07327 – 9227688
- Mo. 01.07. **»Freunde«-Treff Aalen** mit Grillen in der Albvereinshütte Essingen, 18 Uhr
- So. 07.07. **Der Benefiz-Gig zum 40sten** mit der Dixie-Sessions-Band bei der ARCHE, 11 – 14 Uhr
- Mo. 08.07. **»Freunde«-Treff Dillingen** am Lauinger Auwaldsee, Achtung – bereits ab 14 Uhr
- Sa. 13.07. **Tiersegnung mit Dekan Dr. Dietmar Horst und Wolfgang Klaschka**, 15 Uhr, ab 14 Uhr Kaffee, Kuchen.

Änderungen und Ergänzungen sind möglich. Anmeldungen und Auskunft bei Steffi Zengerle 07327 - 922 7688



Vorfreudestart auf den FsF-Ausflug ab sofort

Am Samstag, 29. Juni 2024 laden die »Freunde« wieder zu ihrem beliebten Jahresausflug ein – mit Zustieg in Aalen, Giengen, Heidenheim und Dischingen. Wohin es geht? In ein schönes Freiluft-Museum.

Eines ist jetzt schon sicher: Es wird ein angenehmes, fröhliches Gemeinschaftserlebnis.

Mit dabei: ARCHE-Musikuss
Wolfgang Klaschka
Reiseleitung: Helga Stadelmaier
und Steffi Zengerle

Interessierte können sich schon mal ab sofort bei Steffi Zengerle, Tel. 07327 – 9227688 anmelden.
Die Kosten werden wie in den Vorjahren für alle ideal sein.



HEIMATTAGE
Baden-Württemberg
HÄRTSFELD 2024

Spendenkonten:

BW-Bank IBAN: DE51 6005 0101 0004 2002 08
Kreissparkasse Heidenheim IBAN: DE44 6325 0030 0000 8068 88
Heidenheimer Volksbank eG IBAN: DE97 6329 0110 0162 2000 05
Spendenbescheinigungen werden vom Finanzamt anerkannt.

Impressum »Kleine Brücke«

Verantwortlicher Herausgeber i.S.d.P.:
Aktion »Freunde schaffen Freude e. V.«
Redaktionsleitung: Inge Grein-Feil
Layout und Fotos: Siggli Feil, Korrektur: Anja Schmid
Rosenbachstr. 20, 89561 Dischingen
Telefon über ARCHE: 0 73 27 – 54 05, 0 73 27 – 922 76 88
E-Mail: info@fsf-ev.de Internet: www.fsf-ev.de www.kultur-in-der-arche.de
Abdruck, auch auszugsweise erlaubt, mit Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars.
Gedruckt bei Druckerei Bairle, 89561 Dischingen – auf Umweltschutzpapier.
Auflage: 2.800 St.

